

# Du gehörsr ganz allein mir!!

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                  |    |
|----------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Prolog:</b>                                                                   | 2  |
| <b>Kapitel 1: Tante, trink nicht zu viel!</b>                                    | 3  |
| <b>Kapitel 2: Ein Wiedersehen und der Beginn einer wunderbaren Freundschaft?</b> | 5  |
| <b>Kapitel 3: Scharf wie eine Chilischote</b>                                    | 7  |
| <b>Kapitel 4: Was ging denn im Bad ab?!</b>                                      | 10 |
| <b>Kapitel 5: Judo-Training, "wie immer" normal</b>                              | 12 |
| <b>Kapitel 6: 2 Blondine und ein Mr.Eisklotz Numero 3</b>                        | 14 |
| <b>Kapitel 7: Erster Schultag mit Schlangen und Verspätungen</b>                 | 17 |
| <b>Kapitel 8: Gespräche hinter verschlossene Türen</b>                           | 23 |
| <b>Kapitel 9: 'Erst nur die erste Woche'</b>                                     | 28 |
| <b>Kapitel 10: Wenn es regnet... Teil 1</b>                                      | 37 |
| <b>Kapitel 11: Wenn es regnet... Teil 2</b>                                      | 42 |
| <b>Kapitel 12:</b>                                                               | 49 |

## Prolog:

"Ich halte es nicht mehr aus! Wenn ihr euch eben nur streitet und euch nicht um mich kümmert, bin ich einverstanden aufs Internat zu gehen!!" Daraufhin nahm die 16-Jährige Sakura Haruno ihr Koffer und knallte die Tür zu.

Am Flughafen angekommen, befolgt sie die Anweisungen auf ihr Flugticket und stieg ins Flugzeug.

'hmpf, wie konnten mir meine Eltern das nur antun?! Naja..immerhin war Tsunade bereit mich aufzunehmen und das Internat sollte einen hohen Ruf haben...'

Im Gedanken versunken bemerkte sie nicht, dass eine Person sie ansprach:

"Ehh..h...ha..a..hal..hallo,..kö..könntest..du bit..te dein..RuRucksack ..run..runternehmen..bitte..?" stotterte ein dunkelhaariges Mädchen eben Sakura, bis sie realisierte dass jemand an ihren Platz stand.

"Oh tschuldige, kann ich dir helfen?"

"Na..nein..ehm..i..ich..hab..ehmm..mein Platz...ist..a..auch..hier..kön..könntest du dein Rucksack..bi..bitte runternehmen?" brachte das fremde Mädchen nervös hervor.

"Ou, natürlich, tschuldige, bitte hier, nimm Platz, ich bin übrigens Sakura Haruno und du bist?" sprach Sakura lächelnd. "Danke..I..Ich bin.."

"Hinataa!! Hier bist du ja! Ach wir haben wohl nicht den Platz neben einander.."

rief plötzlich ein großer Fremder das Mädchen entgegen.

"Hinata? So heißt du also..und du bist ihr Bruder oder?"

"N.Nein das ist mein Cousin, Neji."

"Ich hab dir doch gesagt, Nicht mit Fremden zu sprechen!!"

"T..Tut..m.."

"Was ist dein Problem? Ich bin halt nur jemand, die ein Platz neben Hinata hat, für wen hältst du dich, dass du sie rumkommandieren darfst?!" brachte Sakura wütend hervor.

"Und du hältst dich aus Angelegenheit anderer Leute raus!"

Und so stritten Sakura und Neji sich immer weiter, so dass sie schon bald im Flugzeug Aufsehen erregen.

"HHÖÖÖÖÖÖÖÖRRRR aaauuuuf!!! Ne.Ne..Neji...i..ist..schon.gut...sie hat dir..nix..ge..getan.." schrie eine verblüffende, wütende, verlegende Hinata, während eine erschockende Sakura und einer entgeisteter Neji sie anglotzten.

Die stotternde Hinata hat sie beiden angeschrien?!"

## Kapitel 1: Tante, trink nicht zu viel!

"Heey Heey Sakura, Wie gehts, wie stehts?"

"Tante Tsunade, hast du wieder zu viel getrunken???", Die junge Haruno verdreht ihre Augen und schüttelt ihren Kopf lachend, "Du bist immer noch die Alte, einfach unverbesserlich!"

Daraufhin wurde die Tür aufgetreten und ein aufgeregter Blondschof kam hinein gestürmt. "Omaaaa Tsunaaaaadeeeee, wir haben ein Proble..." Und PEENG!! Bekam der Blondi ein harten Schlag auf den Kopf "Ich hab doch gesagt, du sollst mich nicht OOOMMAAA nennen!!!" Tsunade war landesbekannt für ihre eiserne Fäuste, sie hatte sogar mal ein Wrestler k.o geprügelt, weil er sie anbaggerte. Während Tsunade vor sich herschimpfte, steht eine sehr entgeisterte Sakura mit Sicherheitsabstand vor dem K.O gegangenen Blondschof mit dem frechen Gesicht.

Irgendwie tat er ihr richtig Leid, sie wedelt ihm theatralisch vor den Augen.

"Hey Blondi, lebst du noch, hallooho!!" "Urrrg.., oh hey, bist du etwa ein Engel? Bin ich im Himmel?" murmelt er vor sich hin. Sakura legt den Kopf schief und lächelte leicht, ihr stieg schon etwas Röte ins Gesicht. 'Whoaa diese smaragdgrüne Augen wie sie leuchten und ihr Haar, es riecht soo gut' "Hehe, aber mal ne Frage...Naja..Eigentlich hab ich gedacht Engeln wären nackt und ni.." Weiter kommt er nicht, denn mit einem Schlag befördert Sakura ihn in die Luft und er krachte mit einem lauten Knall auf Tsunades Schreibtisch.

"Tja Naruto, so kommt es eben, wenn du so meine Nichte anbaggerst"

Naruto weiten sich die Augen. "Sie ist DEINE Nichte?! Ok war schon klar..Mann hat sie nen festen Schlag. Aua!"

Dann wurde die Tür noch ein weiteres Mal eingetreten. "GGGRRRR!! Könnt ihr Leute nicht mal lernen anzuklofen?!" brüllte die "Oma" so laut, dass das sogar die Raben verjagte.

"Hallo, ich bin Anko.Du bist doch Sakura Hakano, oder?"

"J..Ja, ehh das spricht man 'Haruno' aus.."

"Schätzchen, willst du wirklich deine Zeit verschwenden mir deinen Namen reinzuwaschen?" 'Mann, was ist ihr Problem? Moment..Anko? Ach sie ist meine Gruppenleiterin?! Na das kann ja heiter werden!'

Schweigend liefen beide neben einander bis Anko die Stille unterbrach:

"So das ist dein Zimmer, einer deiner Mitbewohnerinnen ist schon da und KEIN Zickenkrieg, ja?" "eehm.." "Fein! Hier ist dein Zimmerschlüssel, Stundenplan und alle andren Sachen, die wahrscheinlich wichtig sind, tschau, tschau Haruko!" winkte sie grinsend. "Das heißt Haruno!" verbessert die kopfschüttelnde Rosahaarige. "Gesundheit" rief Anko ihr noch nach und verschwand. 'Mann was ist das denn für ne Frau? Na hoffentlich ist wenigstens was mit dem Zimmer in Ordnung..' Sie schloss die Tür auf und lief hinein....

So, das ist mein allererstes Kapitel, bitte Kommentar schreiben und vllt auch Tipps, würde mich sehr freuen ^-^

## Kapitel 2: Ein Wiedersehen und der Beginn einer wunderbaren Freundschaft?

Sakura schloß auf...

"Ohhh mein Gott, das ist jaa hammmmer!" schwärmt Sakura als sie das Zimmer betrat und ihre Koffer abstellte. Das Zimmer war zehnmal so groß wie ihres und sah wie diese Hochglanzfotos von den Einrichtungsmagazinen aus, nur in 3D!

Die Wänden waren strahlend weiß, Der Boden war mit rotem Plüschteppisch ausgelegt und es war so weich, dass man darauf schlafen könnte. Im Zimmer waren 5 Himmelbetten, die in jeweils anderen Tönen eingerichtet waren. Sakura schmiss sich in das in rosafarbene Tönen eingerichteten Bett. "\*seufz, samtweich.."

Plötzlich ging die Tür auf und ein dunkelhaariges Mädchen kam hinein gestürmt.

"Hey, du bist bestimmt einer meiner Mitbewohnerinnen...Warte mal, Hinata? Bis du das?" Erschrockend hob das dunkelhaarige Mädchen den Kopf und kam auf Sakura gestürmt zu und umarmte sie. "Sakura! Heey, ich wusste ja gar nicht,dass du auch auf diesen Internat gehst!" Sie hüpfte wie ein kleines Kind herum, dass grad einen Riesenportion Eiscreme mit extra Streußel bekommt. Sakura beobachtet das ganze mit einem schiefen Lächeln. "Hinata? Du stotterst ja gar nicht mehr!"

Sakura war durchaus überrascht, denn Hinata war schon immer eine Stottertante gewesen!

Derweile wei einer chaotischen Jungstruppe...

"GGGR Sasukeeee! Das kriegst du zurück!" Daraufhin bekommt ein schwarzhaariger, gutaussehender, junger Mann einen Kissen ins Gesicht geknallt.

"Wieso? Du hast doch angefangen, aber wer sich eben mit der Sasuke Uchia anlegt, bekomms auch doppelt so hart zurück!"

"jajaja, natürlich Ich bin Sasuke Uchia und bin jaaa soooooo toll, ich schlafe noch mit einer Schmusedecke uhhh..." öffte Naruto Sasuke affig nach, doch das blieb nicht ungestraft. PANG! "Auuuu Auuu Au, man du hast nen harten

Wurf, Teme und das wird der Uzumaki noch übertrumpfen!!"

"Träum weiter! Dobe!" Geschickt wich Sasuke aus und das Kissen, das mit einer Holzkeule gefüllt ist flog zur Tür.

Ein braunhaariger Typ mit fliederweißen Augen trat herein und...

PENG!!! Ein harter Kissen ins Gesicht geknallt. Für den ersten Moment war er geschockt, doch er nahm es gelassen und meinte monoton: "Na was für ne nette Begrüßung."

Doch seiner Ruhe kann er nicht ewig haben, denn schon bald kommen eine ganz wilde Haufen Jungs auf ihn zugestürmt,

doch anstatt ihn übern Haufen zu rennen, bekommt der Braunhaariger eine Herzliche Gruppenumarmung. Genervt verdreht

Er seine fliederfarbene Augen, doch trotzdem setzt er ein leichten Lächeln auf.

"Neejjiii, du bist wieder dahaa!!"

schrieen die Jungs, sogar der kühle Sasuke, aber war klar,dass er Neji am meisten vermisst, wenigsten war ER normal und genau so cool wie er. Oh jaa, Sasuke hält sich für den King.

"achja, fast vergessen zu erwähnen, meine Cousine besucht ab jetzt auch das

Internat." er schloss die Augen und erklärte alles in aller Ruhe. "Uhhh, ist sie heiß? Wie sieht sie aus? Hat sie einen tollen Körper?"

Doch Naruto blieb nicht ungestraft..

Draußen wartete ein großer Mann mit grauen Haaren. Er wollte grad hineingehen, doch dann stockte er.

"Was war das eben für nen Knall? " Es war soo erschreckend und laut, dass die Vögel draußen davon flogen.

Im Zimmer...

"Du lässt gefälligst die Finger von meiner Cousine!!!"

Die Jungs mussten Neji aufhalten, Naruto nicht zu töten.

Bevor Neji Naruto einen gewaschenen Faust ins Gesicht drücken will, wird er am Handgelenk gepackt und zurückgeschleudert..

Grad wollte er aufstehen und denjenigen bestrafen, der ihm bei seiner "Arbeit" stört und erblickte ein braunhaariges Mädchen..

## Kapitel 3: Scharf wie eine Chilischote

Neji blickt verwirrt und verärgert hinauf, er wollte sich grad an denjenigen rächen, der sich ihm in den Weg stellt. Naruto zu vernichten, oh ja der wirds bereuen! Er wollte denjenigen grad anfauchen, stockte aber, denn vor ihm steht ein großes, schlankes, braunhaariges Mädchen, dass sich die Haare zu zwei chinesischen Knoten gebunden hat. Sie hatte rehbraune Augen. 'Was für schöne Augen und diesem Körper...' erschrockend schüttelt Neji den Kopf, was hatte er denn grad für Gedanken? Sie ist doch nur eine einfaches gewöhnliches Mädchen, nix besonderes und ganz sicher nix für ihn, redet er sich ein. Ein lautes "NEJJJJIIIIII!!!" weckte ihn aus seiner Gedanken. Das war ein sich aufregender Naruto.

"Sag mal wolltest du mich umbringen?!" schrie der Blondschof und wollte sich auf Neji stürzen. Doch das Mädchen, dass Neji sooo unwiderstehlich findet packte ihn und schleudert ihn zurück, wobei er an die Wand knallt.

'Mann hat das Mädels Power, diese Frau gefällt mir so langsam richtig' grinste Neji in sich hinein, doch nach einer Weile ohrfeigt er sich für diese Gedanken selber. 'Sag mal hab ich DAS grad wirklich gedacht?!' Er klatscht sich selbst immer wieder ein paar mal ins Gesicht. Besorgt kommt die Braunhaarige auf ihn zu. "Sag mal gehts dir noch gut?!" Geschockt riss er sich aus seiner eigener Welt und sah sie mit großen Augen an. Sie blickte in seiner wunderschönen, fliederfarbenen Augen, deren Blick auf ihr Gesicht ruhten. Wie in Trance schauen beiden sich an und bemerkten alles, was um sie herum passierten nicht.

Das alles passierte zwar nur in wenigen Sekunden und Minuten, doch für beiden erscheint es so als wäre es Ewigkeit. Doch schon bald wurden beiden unterbrochen und zwar von einem großen Mann, der schiefe, graue Haare hat.

Neben ihm die wütende Anko, hinter ihr noch zwei Mädchen, die aber nicht erkannt werden konnten. Während Anko vor sich her schimpfte wird sie von einem sich amüsierenden Mr. Hatake beobachtet. 'Man bild ich es mir etwa nur ein oder wirst du jedes mal hübscher, wenn du wütend bist, Anko?' dachte er sich, dabei merkte er nicht, dass er LAUT gedacht hat. Jedoch macht er sich Bekanntschaft mit der Realität, als ein verwirrende, mit hochrotem Kopf dastehende Anko ihn am Kragen packte und laut schimpft: " Hör mit dieser dämliche Flirterei auf!! Du treibst mich ja noch in den.." sie kam nicht weiter, denn Kakashi legt einen Finger auf Ankos Lippen und hauchte:

"..etwa in den Wahnsinn? Ohh wie niedlich, dass ich dir soo unwiderstehlich bin. Aber wenn du mich SO verführerisch findest, dann zeig es mir doch noch DEUTLICHER..." Seiner heißem Atem flog gegen Ankos Nacken, was sie noch doller erschauern ließ. Sie wusste nicht was sie tun oder sagen soll. Mit hochrotem Kopf, dass schon einer reifen Tomate gleicht stand sie nur entgeistert und geschockt da. "Hey Sensei Kakashi, was ist denn mit Sensei Anko los? Sie sieht ja schon so wie eine Tomate" fragte Naruto, der sich von seiner Aufprall gegen die Wand durch das braunhaarige Mädchen, dass sich noch nicht vorgestellt hat, erholt hat besorgt nach. Daraufhin grinste Kakashi hämmisch, was seinen besorgten Schülern richtig Angst einjagt und erwidert gelassen: " Ach Naruto, mit Tomate kann man sie jetzt doch nicht vergleichen, wenigstens mit einer..." ,jetzt betont er die wörter EXTRA

deutlich, "„einer

EXTREM SCHARFE Chilischote.." den letzten Teil haucht er verführerisch in Ankos Ohr. Jetzt platzte Anko endgültig den Kragen. Alle im Zimmer bekommen das Gefühl, gleich einen riesen Erdbeben zu erleben. Anko wird von jeder Sekunde zu Sekunde immer röter, diesmal aber vor Wut. Kreuz und quer jagt sie den grinsenden Kakashi durch das Zimmer bis sie ins Bad reinliefen. Dort verschloss Anko die Tür. "Jetzt bist du ein TOTER MANN KAKASHI!!!!!"

"Ehhh Sasuke sollten wir rein gehen?" schaute der besorgter Blondi zu sein Kumpel, dieser schüttelt nur gelassen den Kopf.

Während Anko versucht Kakashi zu bestrafen, näherten sich die beiden Mädchen, die immer noch im Türrahmen stehen blieben. Als sie ins Zimmer kamen, flog plötzlich das Fenster auf. Während sie auf die Gruppe zu kamen, spielt der Wind mit ihren langen Haaren. Und das geschah für Sasuke und Naruto, die in dem Moment wie in Trance sind, wie in Zeitlupe. Die eine hatte rosane Haare und smaragdgrüne Augen, ja das war Sakura. Neben ihr war noch das dunkelblauhaarige Mädchen mit den Augen genau so wie..die von Neji...

Naruto weiteten sich die Augen, sie war noch schöner oder wie er sagte "heißer", als er sich jemals erträumen lassen. "Heey, ich bin Naruto und du bist doch bestimmt..." "Hinata! Hast du schon deine Mitbewohnerin gefunden?"

begrüßte eine freundlich winkende Anko, die eben aus dem Bad kam Hinata.

Diese nickte und schaute zu Naruto. "Freut mich, ich bin Hinata Hyuuga, bestimmt hast du dich schon mit meinen Cousin Neji Bekanntschaft gemacht"

lächelt sie mit glänzenden Augen. 'Wooooow diese Augen....ist das vielleicht ein Engel?'

"Ehhhm jaa, mit Neji und Bekanntschaft machen? Auf jeden Fall mit seiner Faust, als ich ihm fragte, wie heiß duu.....Ach nicht so wichtig hehe!"

Nervös kratz er sich am Hinterkopf. "Ihr seit doch bestimmt Hinata und Sakura, meine neue Mitbewohnerinnen, oder? Ich bin Tenten, freut mich euch kennen zu lernen." begrüßte die bisherige "Miss Unbekannt" den beiden herzlich. Die drei Mädchen wollten grad das Zimmer verlassen, als Sakura über DEN Kissen "von Naruto und Sasuke" zur Boden stützen droht, aber im letzten Moment von zwei starken Armen umschlungen und aufgefangen wurde. Und diese starken Arme gehörten niemand anderen als unser "King" Sasuke Uchiha.

Sakura lief noch mit den anderen beiden zur Tür und wollte sich noch umdrehen und sich bei dem "King" bedanken, dieser knallte jedoch vorher die Tür zu.

'Mann, was ist das für nen unfreundlichen Depp, hoffentlich muss ich im Zukunft nix mehr mit ihn zutun haben! Hmpft!' dachte sich noch die wütende Rosahaarige und marchierte mit Tenten und Hinata zu ihrem Zimmer, weit weg von diesen schwarzhaarigen, unfreundlichen, aber irgendwie auch gutaussehenden, attraktiven, starken Vollpfosten....

So Danke an alle fürs lesen und bisherigen Kommiii, würde mich freuen wenn ihr mir



noch mehr Kommi schreibt^^ \*Cookies hinstellen

Und nächstes mal versuche ich die Situation von SasuSaku und AnkoKakashi zu verdeutlichen ;)

## Kapitel 4: Was ging denn im Bad ab?!

Noch bevor sich Sakura bei Sasuke bedanken konnte, knallt er ihr die Tür vor der Nase zu. Das brachte Naruto zum Ausrasten "Sasukeeeee! Was war das denn, soo gemein von dir, sie wolle doch nur...äähm Sasukeee? Hörst du mir überhaupt zu?!" schrie Naruto rum, wird aber dabei von Sasuke nicht beachtet. Er ging nur schweigend ins Bad. 'Hach... Oh Mann, ich muss mal wieder nen klaren Kopf bekommen' murmelt er vor sich hin. 'Hnn, aber wieso muss ich die ganze Zeit an sie denken? Ihre kirschblütefarbene Haare, ihre wunderschöne, smaragdgrüne Augen, die solche Wärme ausstrahlen...Wärme die ich seit langer Zeit wieder spüre..und dann doch dieser Bombe Körper, wie sie sich wohl anfühlen?' Erschrockend schüttelt er den Kopf, hatte er DAS grad wirklich gedacht? Er war doch ein stolzer Uchiha, ihm rennen doch alle Mädchen hinterher, diese Nervensägen und SIE ist doch genau so wie jedes gewöhnliche Mädchen auch, dachte er sich. "Hnn ja nur ein gewöhnliches Mädchen, bestimmt nicht mal annähernd gut für mich.." für einen kurzen Moment schloss er die Augen, riss sie aber wieder auf, als er realisiert an was er da dachte. 'Moment gut für mich?

Ich sollte mir darüber keine Gedanken machen, vor allem nur wegen irgendso ein Mädchen? Lächerlich!' Damit beendet er seinen Gedankengang und macht sich auf dem Weg zum Judo-Training....

Währenddessen ging eine-Jährige, verwirrende Frau durch den Wald des Internats spazieren, denn auch sie musste sich wieder nen klaren Kopf fassen.

'Er hat gesagt ich wäre hübsch, wenn ich wütend werde..' schoss es ihr plötzlich durch den Kopf. 'Und er findet mich niedlich, wenn ich rot werde...'

dieser Gedanke kam verräterisch aus dem Hinterhalt und wieder stiegen ihr Röte ins Gesicht. 'Und dann sagte der noch ich wäre scharf wie eine Chilischote, hnnnnngggrr' Jetzt steht sie da mit nem hochroten Kopf, aber diesmal kocht sie vor Wut. Vor allem weil sie sich an das erinnert, was sich vor paar Minuten im Bad abgespielt hatte....

\*Flashback

"Kakashi jetzt bist du dran!" knurrt Anko wütend. Doch Kakashie ließ es kalt ab, er lehnt sich nur gelassen an die Wand und rief zu Anko rüber: "Ich bin jetzt dran? Okey ganz ehrlich, was möchtest jetzt so mit mir anstellen, da wir schon mal hier sind...allein...hinter verschlossene Türen..aber bitte nicht soo wild und so laut, ja? Ich weiß nicht ob die Kids da draußen schon aufgeklärt sind!" nach diesen Worten, zwinkert er ihr noch mal verführerisch zu und wieder stiegen der entgeisterten Anko die Röte ins Gesicht, aber nicht weil sie verlegen ist, nein, diesmal vor WUT! Knurrend geht auf Kakashi zu, der immer noch ganz entspannt und ruhig an der Wand gelehnt steht.

Doch plötzlich rutscht Anko aus und knallte fest auf dem Boden. Besorgt eilt Kakashi zu ihr rüber, rutschte jedoch auch noch aus und landet direkt auf Anko.

Dabei, passiert das, was sich Anko hätte nie träumen lassen. Bei dem Sturz drückt er versehnlich seine Lippen auf ihre. Das alles passierte wie in Trance

Anko fühlte sich auf einmal komisch, in ihr kribbelt es so plötzlich und sie konnte nix dagegen tun! Bis Kakashi versucht sich von ihr zu lösen, dabei hauchte er leise ein "Entschuldigung", doch noch genug, damit Anko ihn verstehen konnte. Er war im Begriff wieder auf zu stehen, jedoch vergeblich.

Wieder rutscht er aus, diesmal landet sein Gesicht auf dem harten Boden, doch seiner Hand rutschte direkt in Ankos Ausschnitt. Der Grauhaariger war verwirrt, er wusste nicht worauf seiner Hand war und bewegt diese und streichelt dabei unbewusst über Ankos Brüste. Dieser Handlung entlockte der Frau ein leises Stöhnen, doch noch laut genug, damit ihr Überliegender es verstehen konnte. Der 27-Jähriger wurde jetzt noch unsicherer, er konnte sich jetzt schon denken, wo seiner Hand war, konnte es aber nicht wahr haben und durchforscht, wenn auch unbewusst weiter Ankos Brüste. Er griff immer tiefer ein und zog letztendlich ihr BH ein Stück weiter runter. Langsam und unsicher hob er seinen Kopf leicht hoch und hatte beste Aussicht auf ihre wohl geformten Brüste, wie er feststellt. Jetzt musste er schwer schlucken und wird in Null komma nix rot wie eine Tomate, oder besser gesagt eine Chilischote. "A..Anko das tut mir jetzt wirklich leid" brachte er leise heraus. "I..Ist sch..scho..schon ok Kakashi, es war j..ja ni..ni..nicht m..mit Absicht.." stottert sie schüchtern. Dabei klang sie nicht wie gewohnt hart, selbstbewusst und herrisch, sondern diesmal eingeschüchtert, unschuldig und verdammt sanft und weich, allein das brachte Kakashi schon total aus der Fassung. Es machte ihn nur schwer zu schaffen sich unter Kontrolle zu kriegen. Als er realisiert, was sich hier abspielt. Stand er schnell vorsichtig wieder auf, zog Anko noch mit hoch und fing an sich oftmals zu entschuldigen. Anko verzieh ihn sofort, doch, dass sie versehnlich gestöhnt hat...Owaia!! Hoffentlich Vergisst ers schnell!!! dachte sie sich und gerade wollte sie den Schlüssel umdrehen, da berühren sich beide an den Händen. Anko seufzte nur genervt aber auch gerötet, was Kakashi verdammt heiß ehheh niedlich, er meint niedlich (jaa,natürlich^^ xD)

soo wars wieder mal, ich hoffte ich hab ankos und kakashis situation soo richtig verdeutlichen können \*grins\* ^-^

## Kapitel 5: Judo-Training, "wie immer" normal

Gerade betrat Sasuke den Trainingsraum. Endlich wieder mit nen klaren Kopf ging er auf seine Gruppe zu. Das was er aber dort zu sehen bekommt ließ deinem Atem stocken. Seine Kollegen standen da alle entsetzt um das Geschehens rum. "Ich sagte du sollst daddy Ma n Kuss gebn!!" schrie einer der Muskelprotzen, der ein Mädchen an die Wand gedrückt hat. Das Mädchen hatte smaragdgrüne Augen und rosane Haare... OMG DAS IST SAKURA!! Sie sah ihr Gegenübernde nur mit bedrohlichen Augen an und sah kein Grund, den Vollpfosten vor ihr eine Antwort zugeben. Während sie schweigend in die Leere blickt, wird sie von den Muskelprotz von oben bis nach unten gemustert. Sasuke bemerkte sofort, wie der Vollpfosten einen perverses Grinsen aufsetzt. Dies veranlasste Sasuke dazu innerlich unbewusst vor Wut zu kochen, aber wieso? Er knirschte gefährlich mit seinen Zähnen, dass konnte man deutlich hören und ballt seine Hände zu einer Faust. Langsam schritt er wütend auf den beiden zu, er wusste selber nicht wieso, sein Körper machte einfach, was es wollte!! "Ey du Hirnie! Ist dir klar, dass sie nix von dir will? Wenn du sie nicht sofort loslässt, kümmer ich mich um dich!" knurrte er bedrohlich. Der Muskelprotz lachte nur und zeigte mit den Finger auf den vor Wut kochenden Uchiha, doch seine Kumpels, die ebenfalls so hirnlos sind wie er wichen ängstlich zurück, da sie wussten WER da vor ihnen stand. Einer von den muskulösen, hirnlosen Angsthase "berichtete" ihren sogenannten Boss, dass der Schwarzhaariger vor ihnen Sasuke Uchiha ist. Doch statt heulend weg zurennen lacht der Doofkopf noooch lauter! Jetzt reicht es den jungen Uchiha endgültig! Gerade wollte er zum Schlag ausholen, als die Rosahaarige laut los schimpft: "Ey ihr eingebildeten Vollidioten!! Um ma was klar zu stellen, ICH BIN HIER NICHT DAS FRÄULEIN IM NOT!! Und das letzte was ich jetzt brauche ist noch so nen großmäuliger Spacko, der den Helden spielen MUSST!!" Netz werden alle im Trainingsraum auf Sakura aufmerksam, sogar die Lehrern. Sie holt aus und verpasste Hirnie Nummer 1 hundert Schläge ins Gesicht und das in nur einer einzigen Sekunde! Als "Sahnehäubchen" obendrauf, verpasste Sakura den Vollidiot noch einen kräftigen Tritt ins Gesicht, der sich gewachen hat! Ihr Tritt war aber soo kräftig, dass der Muskelprotz an die Wand knallt, der 20 Metern von ihre entfernt ist!! Bei der Aufprall hinterließ er einen riesen Abdruck, man konnte sogar die Konturen seiner Muskeln erkennen. Sakura machte sich nix draus, lächelte nur siegessicher, lief wieder zu ihrer Gruppe und ließ eine Haufen entgeisterte Jungs zurück, die ihr mit offenem Mund hinterherschauen. Nochmal drehen sie sich rum, machte auf totaaal unschuldig und meinte mit klimpernden Augen: "Mund zu Jungs, sonst fliegen noch Fliegen rein!" Süß zwinkert sie den verdatterten Jungs und sprach ernst zu Sasuke: Danke nochmal, aber ich bin kein Fräulein im Not und brauche KEINE Hilfe!"

Mit diesen Worten ging sie und zurück blieb nur ein verwirrter Sasuke, naja zusammen mit den anderen Vollidioten, aber wen interessiert? 'hnn wieso wollte sie sich nicht von mir helfen, alle Mädchen, die ich bis jetzt getroffen habe träumten davon, mal von mir gerettet zu werden! Und SIE?! Lehnt alles ab! Schon irgendwie interessant das Mädchen...'

Mit dieser Gedanke ging er zu Neji, der auch immer noch verblüfft von Sakuras Aktion gewesen war.

Gerade wollten die beiden reden, als ein wurfstern an ihnen vorbei flog. Entgeistert

schauen beide auf derjenige, der dafür verantwortlich war. "Tut mir Leid, ist euch was passiert?" Neji's böses Gesichtsausdruck verschwand, als er realisierte WER da vor ihm steht, es war Tenten, die sich immer noch hysterisch entschuldigt. Dieser Anblick versetzte Neji ein Stich ins Herz, es tat ihm irgendwie weh, sie mit so einem traurigen Gesichtsausdruck zusehen. "Ob uns was passiert ist? OB UNS WAS PASSIERT IST?! Du hättest uns fast umge.." weiter kam Sasuke, der grad fast nen Herzinfarkt bekommen hätte nicht, denn Neji stieß ihn in den Rippen und meinte freundlich zu Tenten: "Ach mach dir nix draus, war ja nur ein Versehen und uns gehts ja gut" Seine Stimme klang so beruhigend und sanft, das veranlasste Tenten dazu rot zu werden und stupste nervös ihren Zeigefinger aneinander. Sie sah dabei verdammt niedlich, dachte sich Neji, der sie nicht widerstehen konnte. Es machte ihn nur schwer zu schaffen sich zusammen zu reißen, um nicht gleich auf sie los zu stürzen, ihr einzelne Klamotten vom Leib zu reißen und hier und jetzt gleich auf der Judomatte genüsslich über sie herzufallen. Geschockt riss Neji sich aus seiner Dirty-Love Gedanken und lief total rot an. Tenten hob nochmal ihren Kopf und ihre Augen treffen sich wieder. Schnell schauten beide auf dem Boden, blickten wieder hoch und sahen verlegen zur Seite. Sasuke beobachtete dieses Schauspiel und musste schmunzeln. Doch nach einer Weile langweilt ihn dieses ganze Anschauen-Weggucken-Rotwerden-Spiel, er wusste über Neji's Traummädel bescheid und wollte seinen Kumpel bissel "helfen", naja obwohl.. Eigentlich tat er das nur, weil ihn langweilig ist. Grinsend zog er ein Stück an der Matte, auf den sich Tenten und Neji befinden. Sofort verloren beide das Gewicht. Tenten landete unsanft auf den Rücken, Neji auf sie. Beide starrten sich rot an und wussten nicht, was zutun. Sasuke dagegen aber schon. 'Los Neji! Küss sie

## Kapitel 6: 2 Blondine und ein Mr.Eisklotz Numero 3

'Haach, was alles so an EINEM EINZIGEN Tag passieren kann' \*seufz

In Gedanken versunken lief Tenten zurück in ihr Zimmer. Auch Neji und Sasuke ging es nicht anders, den beiden Eisklotz-Kings sind schon an einem einzigen Tag zwei ganz gewöhnliche Mädchen verfallen. Das ist so neu für sie und jetzt könnten die ins Physiatrie wandern...

\*Flashback

Sasuke langweilte das ganze Anschauen-Weggucken-Rotwerden-Spiel zwischen den beiden Braunhaarigen. Er zog an der Matte unter den Füßen der beiden und rucki-zucki landet Neji direkt auf Tenten. Natürlich liefen beide wieder rot an und natürlich sind beide wieder im Anschauen-Weggucken-Rotwerden-Spiel, aber diesmal in eine vielsagende Position, was Sasuke zum schmunzeln brachte, jaa! Wir reden hier von DEN Sasuke, der immer "cool bleibender" Eisklotz, ja GENAU der! -konnte sich ein breiten Grinsen einfach nicht verkneifen. Was die beiden wohl vor hatten, wenn das hier kein Trainingsraum wäre, sondern ein romantisch eingerichtetes Zimmer für zwei und die Matte wäre ein riesiges Ehebett mit einer roten Samtdecke. Und vor allem noch in DIESE Position. Unbewusst legt Sasuke ein hämisches Lachen auf. Und vor allem, was ist, wenn ER da über Sakura liegt und sie auch noch ganz hilflos und ungeschützt IHM allein ausgeliefert ist. Wenn sie rot anläuft und ganz unschuldig und brav unter ihm liegt. Ach und in rote Unterwäsche wäre ganz sexy, vor allem wenn sie ihn dabei nervös anguckt, weil sie ÜBERHAUPT nicht weißt, WAS er so alles mit ihr anstellen würde, dachte sich Sasuke und sein Grinsen wurde jedes mal breiter und breiter. 'Moment mal!' schüttelt er erschrocken den Kopf, sag mal hat der sich sein Kopf gestoßen oder hatte ER, Sasuke Uchiha WIRKLICH grad Kopfkino und erotische Fantasien mit Sakura?! Und vorallem, WIESO ausgerechnet Sakura?

Es ist erst nur EINEN EINZIGEN Tag und schon könnte das Mädel ihn in die Klappe stecken! Jetzt bemerkte er auch noch, dass was mit seiner Hose nicht stimmte, irgendwas regt sich in seiner Hose. Es ist gekommen wie er befürchtet hatte, hätte er doch nicht solche ausgeprägte Fantasie von Erotik! Dafür könnte er sich ohrfeigen! Während er so langsam rot anläuft im Gesicht half Neji Tenten auf und entschuldigte sich wie wild bei ihr, verbeugte sich sogar Tenten nahm es nur mit Humor und lief kichernd weg. Obwohl ihr es WIRKLICH, OBEREXTREM PEINLICH war!

\*Flashback Ende

Kakashis Jungsgruppe und Ankos Mädchengruppe liefen auf dem Hof, da ihre anderen übrigen Mitbewohnern endlich ankamen. Sie wurden sofort auf einer weißen Limosine aufmerksam. Der Chauffeur öffnete die Tür und heraus trat ein blondes Mädchen, sie hatte hüpfenlanges, strahlend blondes Haar und himmelblaue Augen. Nach ihr kam ein schwarzhaariger Typ, er hatte tiefschwarze Augen und sah Sasuke fast zum Verwechselnd ähnlich. Sie lächelten der Gruppe(n) freundlich an, gerade wollten sie sich vorstellen, doch wurden unterbrochen. Ein schwarzer Porsche fuhr

wild um die Ecke herum.

Als die Tür geöffnet wurde, erwarteten alle ein großer Mafia-Onkel, aber man konnte erst mal schlanke, lange Beine erkennen, mit schwarzen Stiefeln.

Ein großes, dunkelblondes Mädchen mit türkisen Augen trat auf sie zu, im Hintergrund konnte man noch "I am the best von 2ne1" hören, das passte so ziemlich dazu. "Hallo, ich bin Temari Sabakuno, ihr kennt bestimmt schon mein Bruder, Gaara." Die Jungs schauten sich nochmal an und meinten "Gaara? Hn..Achsoooo Gaara!" und grinsten breit. Inzwischen schauten auch schon so gut wie alle Jungs des Internats aus den Fenster und glotzten Temari sabbernd an.

'Man ich wusste ja gar nicht, dass Gaara eine Schwester hat, Mann, ist die HEIß!'

'Ich frag mich wohl wie DIE so im Bett ist!'

'Ahh, scheint eine Bad Girl, mit der würd ich echt meinen harten Spaß habn'

Das dachten sich so ziemlich jeder dieser neugierig aus den Fenster schauende Doofköpfe bis Gaara kam und den mit den "bösen Blick" zur Stein werden lässt  
--> like a Medusa.

Temari verdrehte nur genervt die Augen 'Geht DAS schon wieder los, Männer, die sind alle solche Lustmolche!' "Jaaa, ehmm halloho! Wir sind auch noch dahaa!" schrie die andere Blondine hinter Temari, die sich entschuldigend umdrehte und freundlich lächelte: "Oh und es tut mir unendlich Leid, ich hoffe ich hatte euch keinen Angst eingejagt, aber ich bin ebn nicht sooo ne gute Fahrerin, hehe.." sie kratzte sich verlegend am Hinterkopf. "Ach niicht schlimm, wenigstens kannst DU Auto fahren hehe!" die andere Blondine nahm es mit Humor und wedelte theatralisch mit den Händen. " \*seufz, aach Frauen und Autofahren, hört zu Blondie, das fahren überlässt du fürs erste am besten den großen Jungs, ja? Nicht das du dir deine Fingernägel abbrichst!" stöhnte Shikamaru genervt. Doch DAS war ein GROßßßßer Fehler, zu sein Erstaunen packte Temari ihn am Kragen und schrie ihn mit finsternen Blick an: " Du aufgeblaserne, selbstverliebter, aggroganter \*Biieeep\* Was bildest du dir ein \*Biep\* Du hast kein Recht \*Biep\* \*Biieeep\* \*BIEEEEEPP\* Siegessicher ließ sie ihn letztendlich doch los und lief zum Auto um ihr Koffern zu holen.

Shikamaru starrte ihr dabei entgeistert hinterher. 'Mann, was war das denn? Ich hab doch nix wirklich beleidigend gesagt und die? Rastet einfach so aus, haaach Mendokuse \*seufz'

"Ehmm ich bin Ino und das ist mein Freund Sai?" stellte sich endlich die Blondine Numero Eins vor, die immer noch verblüfft über Temaris Reaktion war, da sie nicht wusste was sie sagen sollte, dachte sie es wäre ENDLICH mal ne "perfekte" Gelegenheit sich vor zustellen. Und ihr Freund Sai scheint wohl stumm zu sein! Bis jetzt hat der noch KEIN einziges Wort gesagt, steht da nur mit nem bleibenden Gesichtsausdruck rum und....ahhh ab und zu blinzelt er sogar, wenigstens das! Aber echt toll, noch so ein versteinerter Steini! Oh oder wie wär's mit Mr. Eisklotz Numero 3! DREI? Ja! Richtig gehört! Numero DREI! Neji und Sasuke sind auch noch da! Wenn sie nicht soo gutaussehend wären, würde einen erst Recht nicht auffallen!

Soo das wars mal wieder^^, ach und falls ihr euch fragt welches Lied im Hintergrund gespielt wurde als Temari auf die Gruppe zu lief, hier:

[http://www.youtube.com/watch?v=xK1Ce\\_MW7oc](http://www.youtube.com/watch?v=xK1Ce_MW7oc)



## Kapitel 7: Erster Schultag mit Schlangen und Verspätungen

Es war ein wunderschöner Morgen, die Sonne schien, die Vögel zwitschern...

'Ach wen interessiert den Scheiß?! -.- ,ahhh die Sonne! Sie blendet! Ach Noaaaaaeein! Ich will weiter schlafen GRR!' DA ist wohl ein gewisser jemand mit dem falschen Fuß aufgestanden! Na wer kann da wohl sein?

In Gedanken versunken trottete sie zum Bad, doch auf dem Weg stolpert sie über ein High Heel, landete mit dem Gesicht auf einem Skateboard, rollte damit versehnlich in ein Karton, wo sich ihre rosafarbene Haare mit Hinatas selbstgestickten Pulli, Schal und all die anderen Sachen, die sie noch nicht fertig bekommen hat. Soo, richtig erkannt! Unsere Miss Haruno, auch Pinki, Saku, Cherry, Breitstirn oder auch Tsunade Numero 2 genannt.

Wütend stand sie auf und schrie wie wild: "Welcher Irrer hat all die Sachen rumliegen lassen?! Will mich hier jemand etwa umbringen?!"

"Huch? Sakura, ach du bist jetzt wach?" ein Lächeln huschte über Tentens Lippen, sowie die pinkhaarige jetzt so aussieht, augenzuckend, hochroten Kopf vor Wut, Augenringe, zerzauste Haare, sie mit ihren morgenmuffliger Erscheinung, das sah einfach zum schreien aus!

Jetzt konnte Tenten es nicht mehr aushalten und bekam ein heftigen Lachanfall, während Sakura sie nur verwundert mustert. Tenten kugelte vor Lachen auf dem Boden hin und her. "Aach, mit Frühstück können wirs wohl vergessen, was?"

kam zähneputzend eine gelangweilte Temari auf den beiden zu und starrte nur verwirrt auf Tenten. "Ehm, soll ich in der Klappe anrufen? Könnte sein, dass die da entkommen ist!" scherzte Temari grinsend.

Ja, erst drei Tage und schon verstanden sich die Mädchen prima..

Ach was heißt hier NUR prima, sie sind jetzt wie Schwestern, unzertrennlich.

Außerdem schaffte es Ino sie über ihre Geheimnisse auszuquetschen.

Alle wussten von Sakuras Eltern, die Scheidung, dass Ino Sais Verlobte ist, Hinata Erbin ihres Clans ist, Temari Skate-Profi ist und hier aufs Internat von ihrem Fanclub enkommen ist. Naja...vielleicht wird es bald wieder nen neuen Fanclub geben! Tja und Tenten ist im Kinderheim aufgewachsen, ihre Eltern hatte sie nie zur Gesicht bekommen.

"Uhm Tenten? Sag mal, welches Fach haben wir jetzt? Ach und in welches Zimmer müssen wir denn?" "Huch? Ach hab ich euch das noch nicht gesagt? Hihi tut mir Leid...hach Moment.."

Hecktisch und etwas unbeholfen krämt sie in ihrer Schultasche rum, steckt ihren Kopf tief hinein und seufzt wütend auf. "NggGGggR! Verdammt! Wo ist bloß das blöde Ding?!"

"Tenten, was suchst du denn?" Huch? Ja ihr lest richtig! Hinata stottert nicht! Nicht mal ein Bisschen! "Ohh, ich bin so ein Schussel! Tut mir echt leid!" Bedrückend stubst Tenten ihren beiden Zeigefinger aneinander, was eigentlich Hinatas Aufgabe ist.

"Wieso tut's dir Leid? Und WAS hast du grad gesucht!" jetzt konnte Sakura nicht mehr warten.

"I..ich.." gerade wollte Tenten mehr oder weniger zur Antwort setzen als ein tiefer, männlicher Stimme, der ihr verdammt bekannt vorkommt sie unterbrach.

"Also damit das stotternde Fräulein nicht noch ne ganze Ewigkeit braucht, ihr müsst ins Zimmer 24 im Gebäude C, gleich im Erdgeschoss, Fach: Physik, Lehrer: Orochimaru, der strengste Lehrer an der Schule, hier ist euer Stundenplan, ich habs in im Basketballkorb gefunden, euer stotternde Zimmergenossin hier hat es wohl nicht so mit Stundenplan verteilen." "Waas??! Im Basketballkorb?! Tenten?!" schrie Sakura. Darauf stubste Tenten wieder nur verlegen ihren Fingern aneinander, Neji rollt nur genervt mit den Augen.

Toll noch eine wie Hinata! Gerade wollte Neji sich auf den Weg machen als Tenten ihn zurückt rief. Er dreht sich grad um und Tenten kam es wie in Zeitlupe vor, sie konnte ihren Augen nicht mehr von ihm abwenden oder besser gesagt, sie WOLLTE NICHT. Er sah einfach unglaublich cool aus, wie seine langen, braunen Haare ihm Wind wedelt und seine weißen Augen

sie hypnotisieren. Hach Gott wie seine Lippen wohl schmecken? Wie sich wohl seine Haut anfühlen würde? Neji kam ruckartig auf sie zu, erschrockend wollte sie sich wegrehen, doch er hielt sie am Handgelenk fest. Hat er etwa ihre Gedanken gehört? Sie will sich von ihm lösen, vor allem, weil sie nicht wieder in seine Augen schauen wollte, denn das gab ihr ein leichtes Kribbeln im Bauch. Aber das Schlimmste ist, immer wenn er in ihre Augen blickt, kommt es ihr so vor, als schaute er in ihren Kopf, was sie aber ganz und gar nicht hofft.

Und jetzt immer noch ihren Hand fest umklammert mit seinen kräftige, raue Hand, zog er sie mti sanfter Gewalt zu sich. Dabei musste sie ihn schon wieder ins Gesicht schauen, langsam und sanft berührt er ihr Gesicht und streichelte dies auch schon fast. Zart wandert seiner Hand zu ihren Stirn. Jetzt lief sie aber entgültigt rot an, worauf sich Neji ein Schmunzeln nicht verkneifen kann. Sie sah einfach verdammt niedlich aus. "Sag mal Tenten...hast du Fieber?.." 'Macht, macht er sich etwa Sorgen um mich? Er ist...wirklich süß..'

".....oder...liegt es etwa an mir, dass du so rot im Gesicht bist?"

'Was soll ich sein? Wegen ihm? WAAAS?!' schoss es Tenten durch den Kopf. Jetzt platzte ihr entgültigt den Kragen. Ruckartig schubst sie Neji von sich weg. " Sag mal hast du sie noch ALLE?! Was bildest du DIR DA BLOß EEEEEIIIIIN?" Neji blickte sie nur unbeeindruckt und gelangweilt an, doch innerlich grinste er breit und machte sich nur schwer zu schaffen dies zu unterdrücken. Aber es macht doch grad so Spaß, also ließ er sich nichts entgehen und entschied sich letztendlich dafür sie weiter zunecken. "Haaaach, es ist wirklich unheimlich, wenn so ein niedliches Mädchen wie du sich so furchtbar aufregt."

Tenten blickte ihn nur entgeistert an sie wusste nicht, was sie erwidern sollte.

"Na? Weist wohl nicht was du erwidern solltest? Tja dann hab ich eben diesmal gewonnen, man sieht sich nächstes mal, Schneckchen!" Darauf zwinkert Neji sie nur verführerisch zu und

ging ganz gelassen zu seinem Unterricht, er bemerkt noch wie eine verdutzte Tenten ihn aufgebracht hinter her schrie: "DU eingebildeter VOLLIDIOOOOOOOT!!!! WAS FÄLLT dir ein MICH SCHNECKCHEN zu nennen!.." Oh ja, er bemerkte wie außer sich vor WUT sie war, und ihr war es sogar total egal, dass sie grad einen der beliebtesten und attraktivsten Jungs ganz Konoha-High öffentlich auf dem Schulhof anschrie und dabei sogar von vielen Mitschülern angeglotzt wird. "Du bist echt interessant....mein Schneckchen." Mit diesen Worten verschwindet er ins Schulgebäude, doch er hörte sich noch die letzten Worten von "seinem Schneckchen" an. "DU VERDAMMTER



von Naruto hinterher gezogen bis sie schweratmend vor der Tür des Zimmer 24 standen.

Gerade betraten sie den Raum und wurden auch schon von Orochimaru ach so "lieblicher" Stimme aus den Gedanken gerissen und erblickten auch schon Sasuke und Sakura. "Hören Sie, das Mädel ist neu an der Schule, die Schule ist riesig, da kann es mal vorkommen, dass man sich verläuft, vor allem als Neuling!"

Naruto und Hinata schauten automatisch zu Sakura rüber, die immer noch bedrückt zum Boden starrt. "Na schön das lass ich jetzt mal gelten, ab jetzt sorgst du Sasuke eben dafür, dass sie ihren Zimmern findet, ja?" "Was? wieso ich? Und außerdem.....Naruto? Und.."

"Hinata? DU hats dich auch verlaufen?" unterbrach Sakura den Schwarzhaarigen rasch. Genervt rollt Orochimaru seine unheimlichen Schlangenaugen. "Sakura, Sasuke, setzen! Und ihr beiden...Naruto, hach wen überraschts schon! Und du da bist neu, oder?" "Ich.." setzt Hinata ängstlich an. "Warte diese Augen! Du bist doch Nejis Cousine, nicht wahr? Aus dem Hyuuga-Clan, nicht? Setzt dich, kein Problem, du bist ja neu, da kann das mal passieren, haha!" Die Klasse schauten entgeistert abwechselnd zu Hinata, dann zu Orochimaru, dann wieder zu Hinata... Orochimaru hat tatsächlich gelacht! Und das mal ohne Bosheit, was aber noch unheimlicher ist..

"Also Hinata? Setz dich, wohin du möchtest und Naruto? Da du schon wieder mal zu spät kommst....NACHSITZ.." "Warten sie!" Die ganze Klasse schauen wieder zu Hinata, die sich grad wieder ungedreht hat. "E..Es war nicht seine Schuld! Ich hab ihn auf dem Weg aufgehalten, weil ich nicht wusste, wo das Zimmer war, sonst wäre er nicht zu spät gekommen, Entschuldigung!" bracht Hinata heraus und verbeugte sich tief. Kurz herrschte eine Stille im Raum. "Aber Fräulein Hyuuga, es war nicht ihre Schuld, es.."

"Wenn Naruto nicht wäre, könnte ich jetzt nicht hier sein, um an ihren Unterricht teilzunehmen, bitte! Lassen sie ihn nicht nachsitzen!" Die Klasse schauen diesmal zu Naruto, dann wieder zu Hinata. "Okey, na gut, bei SO einer förmliche Entschuldigung, könnte ich nicht nein sagen, na fein Naruto, setzt dich!" Der ganzen Klasse klappte den Mund auf, seit wann war Orochimaru denn so..wie sagt man.."nett"?

"Ach und Miss Hyuuga!" Die Klasse konzentrierten ihren Blicke wieder auf Orochimaru.

"Haben sie denn schon über Optik an ihrem alten Schule, Wissen angeeignet?"

"N..nein, es tut mir Leid, ich werde natürlich nachhol.."

"Ach, kein Problem, dann arbeiten wir wieder alles von vorne bis zu Optik hoch, damit die mitkommen,ja? Klasse? Wir werden ab jetzt wieder alte Themen nachholen, da könnt ihr die Tests nochmal schreiben und ich werde die bessere Note eintragen und die schlechten durchstreichen, okey?" Der ganzen Klasse fielen die Kinnlade runter, sie starrten entgeistert zu Hinata, dann wieder zu Orochimaru, dann wieder zu Hinata..und das ging eine halbe Ewigkeit weiter...

Am Platzt wurde Hinata noch mal von Naruto angestupst. "Pssst, Hinata? Danke!"

Leicht lächelt Hinata ihn an. "Dafür, dass du mir auch heute wegen Physikzimmer geholfen hast."

Sakura beobachtete die zwei leicht schmunzelnd und erinnerte sich wieder, was heute vor gefallen war...

\*Flashback\*

"S..Sasuke?!"

"Hn!" Er lief ohne eine Begrüßung oder eine Antwort an ihr vorbei, drehte sich aber noch kurz um. "Wir sind in der selben Klasse, folgt mir einfach, dann findest du Zimmer 24!"

Mit diesen Worten drehte er sich wieder um und schweigend liefen beide nebeneinander.

Doch ein "Sasuke-kuuuuuun! Ich hab dich vermisst!" lies beide aufschreckend.

Sasuke fauchte erst Sakura an: "Hast du grad gesagt?!" "Was, nein! Wieso sollte ich sowas sagen?!" entgegenete sie ihn. Beide drehten sich um und beobachteten, wie eine ganze Horde von Mädchen kreischend auf sie zu kommen. Schnell packte Sasuke Sakura am Handgelenk und schrie: "Wenn du überleben willst, dann laaaaauuuuf!" Und so zog er sie hinterher, durch den ganzen Gang und nach einer halben Ewigkeit, entkamen sie auch diese ganzen Horde und standen vor Zimmer 24. "Ohh Mann, Sasuke? Wer waren die? Deine Ex-Freundinnen?"

"Meinen Fan-Club!" flüsterte er nur leicht, weil er es ihm total schwer fiel zuatmen, nach dem ganzen Verfolgungsjagd dieser nervigen Tussen...

"Thahahahaahaha!" Sasuke hob einen Augenbrauen hoch. "Wieso lachst du?" "Thahaha....tschuldige, abr DEINEN Fanclub, thahahaha, sei nicht albern, ja?"

Sakura kriegte sich nicht mehr ein und brachte immer mehr in Gelächter aus. Der schwarzhaariger "King" beobachtet sie erst skeptisch, lachte aber dann auch kurz leise.

"Das ist die Wahrheit! Wenn du mir eben nicht glaubst, sie haben ein eigenes Sasuke-Fanclub-Zimmer im Zimmer 300, Gebäude B, wenn du mich also unwiderstehlich findest, kannst du diesen Club ruhig besuchen und mir genauso wie gerade hinterher gaffen!"

"Waaaas?! Wofür hältst du dich eigentlich, Mr. Ich-bin-Sasuke-Uchiha-und-ich-bin-sooo-unwiderstehlich! Als ob ichs nötig hätte, so einen eingebildeten Vollpfosten wie dir nachzulaufen, gehts noch? Du bist sowas von eingebildet!" Mit diesen Worten klopfte sie an der Tür und hörte noch von Sasuke ein "Ich bin nicht eingebildet sondern real! Oder träumst du etwa nachts schön von mir, mh?" "Pfft! Wovon träumst DU wohl! VOLLIDIOT!" Sie ließ ihn stehen und ging in die Klasse. Sasuke schmunzelte noch kurz und betrat auch das Zimmer.

'Interessantes Mädchen' schoss ihm dabei noch durch den Kopf.

\*Flashback Ende\*

Sakura schüttelt noch mal den Kopf und flüster automatisch "Eingebildeter Idiot!"

Erschrockend zuckt Sasuke auf und grinst sie frech an. "Du bist echt interessant!"

Eine rauer, kräftiger Hand schlug auf seinen Tisch und vor ihm steht einen fiesgrinsenden Orochimaru. "Mein lieber Sasuke, wenn du deine neue Mitschülerin soo interessant findest, dann kannst du heute Nachmittag gerne mit ihr das ganze Zimmer aufräumen und putzen!"

Die ganze Klasse lachten auf. "WAAASS?! Das können sie mir doch nicht antuen, ich hab nix gemacht! Egal mit wem, aber bloooooß nicht mit diesem eingebildeten VOLLIDIOOOOOOOOOT!"

Bei Tenten und Temari...

Sie betraten das Zimmer und Tenten fiel die Kinnlade runter.

"Neji?! Du bist in MEINER Klasse?!" schrie sie und fuchtelt wie wild um sich mit den Händen rum. Darauf grinste Neji sie nur frech an. "Nicht nur das... Might Guy? Kann ich Tenten bitte, bitte als Sitznachbarin haben? "Jaa, natürlich Neji! Ich kann euer flammender Leidenschaft der Jugend förmlich spüren!" "WAAASS?! WIE BITTE? Auf KEINEN FAAALLLLLL!!!!!"

Tenten wurde es langsam zu viel und Temari fiel es nur schwer sie zu beruhigen.  
Echt toller, erster Schultag!

## Kapitel 8: Gespräche hinter verschlossene Türen

"Was? Du musst ernsthaft nach der Schule mit Sasuke den Klassenraum putzen?" "Jaa! Nur wegen dieser Idiot, Sasuke! Erst ist er so unfreundlich zu mir und dann fängt er an mich blöd anzumachen und in etwas hinein zuziehen!", wütend zerdrückte Sakura die Cola-Dose, die noch nicht leer war. "Heey! Das wollte ich noch trinken!" schrie Tenten. "Pinkie, da musst du wohl durch, mhh wenn du ihn dir vom Leib halten willst, ich kann dir mein Pfefferspray leihen, aber gib ihn mir dann zurück, ja? Den brauch ich noch...", meinte Temari als sie aus dem Bad kam.

"Temari!!" entsetzt schauten alle zu der Blondine hinüber.

"Was ist? Gehört halt zum Haushalt!" Vorsichtig wichen die Mädchen ein Schritt zurück von Temari, die ihnen ihr großen Koffer, der voll mit Pfeffersprays ist "bewundern" ließ.

"Mh...Ich denke dieser Uchiha steht auf dich." lässig lehnte sich Temari zurück und trinkt ihr Redbull. WAAS? Temari, wie kommst du darauf? Das ist doch total lächerlich!" Entsetzt stand Sakura auf und man konnte deutlich erkennen, wie rot sie anlief. "Ach ist es das, Sakura-chan?.."

"INO, DU AUCH?!" "Uhm, Sakura-chan, i..ich glaube Ino-chan ha..hat Recht!". "Hinata, du auch noch? Was habt ihr Leuten denn heute?! Außerdem....was interessiert mich das, und wenn schon, es wäre nix Besonderes, wenn er sich für mich interessieren würde..." "Ach, WIRKLICH, Sakura-CHAN...?" Ino's Grinsen wurde noch breiter. "Was..was meinst du damit, Ino?! Du nennst mich doch nur "Sakura-chan" wenn du komische Gedanken hast!"

"Ach, hab tue ich das?", jetzt wurde ihr Grinsen noch teuflischer. "Jaaaaaa, das tust du!", stimmten die Anderen ohne zu zögern zu. "Was soll daran so komisch sein?, langsam Schritt die Blondine auf Sakura zu, "Gibst zu! Du findest den doch total niedlich!" "Ehh, Ino?" Dir Rothaarige wich wach immer weiter zurück. "Komm schon, du könntest doch nicht locker lassen, wenn soo ein heißer Typ auf dich stehen würde!" "Was? Und wenn schon! Sogar wenn er sich für mich interessieren würde...ich kann ihn doch so oder so nicht leiden! Und würde ihn auch niemals hinterher laufen wie die anderen Mädchen!! Er ist eingebildet, arrogant, unfreundlich, nervig, selbstverliebt und bestimmt ist er auch ein Player, sowie er mit seinen ganzen Fangirls angibt....Ich würde mich niemals in so eine schreckliche Person verlieben!!" "Nana, Sakura, du musst nicht gleich so ernst werden, aber ist es nicht ein wenig übertrieben? Du weißt doch noch gar nichts über ihn.", versuchte Tenten sie zu beruhigen. "Ja, Sakura, aber immerhin beeindruckend du bist mal ein Mädel, dass Sasuke nicht verfallen ist und ihn sogar überhaupt nicht mag....Ich mag dich! Du bist echt interessant!", kicherte Ino.

".....ich kann ihn doch so oder so nicht leiden! Und würde ihn auch niemals hinterher laufen wie die anderen Mädchen!! Er ist eingebildet, arrogant, unfreundlich,

nervig,selbtsverliebt und bestimmt ist er auch ein Player,sowie er mit seinen ganzen Fangirls angibt.....Ich würde mich niemals in so eine schreckliche Person verlieben!!" plötzlich herrschte kurz Stille. "Wow, wie freundlich..., Sasuke wandte sich kurz vom Tür ab, Hn, so ist das also.." murmelte er leise. Er platzierte die Tüte vor die Tür,schaute noch eine Minute darauf und wollte verschwinden, als er Ino's laute, quirlige Stimme hörte. ".....Sasuke nicht verfallen ist und ihn sogar überhaupt nicht mag....Ich mag dich! Du bist echt interessant!"

Danach war wieder Stille,alles was Sasuke hörte war das Rauschen der Blätter die vom Wind getragen werden.

Ein leichtes Schmunzeln formte sich auf seinen Lippen.

"Hn..Sogar...sehr interessant.."

Langsam kam er an ein Fenster und blickte zum Himmel auf.

"...mich gleich von Beginn an zu hassen...."

Genervt riss Sakura die Tür auf und wollte auch schon zurück in die Klasse gehen,vor allem um ihre obernervigen und neugierigen Bewohnerinnen zu entkommen. Vergeblich,denn die folgten ihr dicht hinterher. "Was ist daran so besonders?!" Genervt stöhnte sie auf. "Dass du den attraktivsten, reichsten und beliebtesten Schüler ganz Konoha-High bis auf den Tod nicht ausgehen kannst!"

"Hey von "bis auf den Tod" hab ich nix gesagt und...."

Ach,was sollst, ist egal!", seufzte Sakura und gab auf.

Selbst nach nur so wenige Tage wusste sie,dass es nutzlos ist, sich mit ihren Freundinnen zu diskutieren. "W..wir sollten wieder zurück in die K..klassen gehen, der Unterricht fängt g..gleich wieder an." sagte Hinata leise.

"Hinata hat Recht...woaah" weiter kam Tenten nicht,denn plötzlich stolperte sie über etwas und landete mit voller

Wucht auf den Boden. Wütend hüpfte sie sofort wieder auf und fragte sich, wer so ein Idiot ist und seine Sachen so rumliegen lässt. "Uhh..was ist das?" Temari hob die Tüte,über die Tenten gestolpert ist hoch. "Lass mal sehen.. , meinte Sakura,.. das ist.....das ist doch mein Schal! Den hatte ich im Trainingsraum nach dem Judotraining vergessen!" "Aber..wer hatte es dir zurückgebracht?" wunderte sich Tenten. "Keine Ahnung..."

Plötzlich bemerkte Sakura etwas Glänzendes auf den Boden und hob es hoch. Es war ein silberner Ring, der ihr aus irgendeinen Grund sehr bekannt vorkam. "Wen gehört das? Gehört das vielleicht, denjenigen, der dir dein Schal zurückgebracht hast?" Skeptisch betrachtet Ino den Ring, der im Sonnenlicht glänzte. "Keine Ahnung..." Plötzlich fiel Sakura etwas ein.

"Da fällt mir doch ein...."

\*Flashback\*

"Wenn du überleben willst, dann laaaaauuuuf!" Plötzlich nahm er ihre Hand und zerrte sie mit sich hinterher während eine Horde von kreischenden Fangirls ihnen hinterherjagten.



Sie sahen aus wie ein Liebespaar, dass zusammen und ihre Liebe flüchtete, dachtete sich Sakura. Sofort schüttelte sie ihren Kopf. 'Was denkst du denn da, Sakura!! Nicht auf solche, komische Gedanken kommen!'

"Hey Pinkie, lauf Scheller! Sonst werd ich dich Huckepack nehmen!", murmelte Sasuke genervt. "Hey! We..wen nennst du hier Pinkie!"

Sie bogen um eine Ecke ab und Sasuke umfasste ihre Hand noch fester. 'Seine Hand ist so...kräftig und fest...'

\*Flashback Ende\*

'Seine Hand!....'

".....Sasuke....." murmelte sie so leise, dass nur sie es selbst hören konnte. 'Wie lange war er hier? Hat er unseren Gespräch gehört? Hat er gehört, was ich über ihn sagte...'

"....hat er schon gemerkt, dass er sein Ring verloren hat?...."

"Sakura-chan, hast du was gesagt?" Hinata winzte wie wild mit ihren Händen vor Sakuras Augen. "Wa...was? Uhm nix, lass uns zum Unterricht gehen!"

Während des Unterrichts war es zwischen Sakura und Sakura, oder besser gesagt Mrs Breitstirn und Mr Ich-bin-soo-unwiderstehlich mucksmäuschenstill im Gegensatz zu den vorigen Unterrichtsstunden. "Normalerweise " würden sie sich gegenseitig necken, beleidigen, den anderen Bemerkungen hinterherwerfen und sich pieksen. Sie taten es so oft, dass Orochimaru ein "Pieks-Verbot-Schild" aufhängen musste.

Nach den ganzen Unterrichtsstunden begabten sich beide zum Physikzimmer, als plötzlich viele Männer den Lehrerpult, die Stühle, die Tische, die Schränke und ein Sack voller Gurken.....heraustrugen.

"Uurgh, der hat das "Volt"-Zeichervergessen, das gibt schon wieder ein Punkt Abzug!.., lachte Orochimaru hämisch auf, ...Mann, wann kriegen diese kleinen Nichts-Nutzen das in ihren hohlen Köpfe und.....HEY, IHR DA!"

"Wer, wir?" "Jaa, wer sonst? Wo wollt ihr hin? IHR SOLLTET DOCH DAS PHYSIKZIMMER SAUBERMACHEN!!" fauchte er. "Urrg, haben sie sowas wie Mundwasser oder überhaupt Zahnpasta?" schoss der junge Uchiha gelassend zurück. "Jetzt werd mal nicht frech, Uchiha!! Sag mir, was los ist und geh das Physikzimmer putzen!"

"Es wird renoviert.", meinte er kühl. "Achso, sag das doch gleich....Moment...WAAAAAAAAAAS?!"

"G

Sehen Sie doch selbst!" sagten die beiden Schülern und zeigten auf die Männer, die 2 Schränke, paar anderen Gegenstände und noch ein Sack voller Gurken.....heraustrugen.

"WAS ZUM..?! Ohh NEEIN!"

Meine Gurken! MEINE GELIEBTEN GURKEN!", panisch und wie verrückt fuchtelte er mit den Händen. "Ou, meinen sie das hier?"

Ein pumpliger Mann mit einem nicht sehr kleinen Bauch kam auf ihn zu während er zwei Gurken in jeweils beiden Händen hielt und sie abwechselnd abbeißt. "WAAS?! Du komisches Vieh! Was denkst du, wer du bist?! Gib mir meine Gurken wieder!!"

Sakura und Sasuke mussten mehrmals mit den Augen blinken, um zu realisieren, was da "abgeht". "Hey, ihr beiden, ihr werdet das Zimmer in 4 Wochen saubermachen, hach ich kümmerge mich erstmal um das Fettsack hier...."

"Hn...schätze mal wir haben heute Glück." meinte der Schwarzhäarige gelassen. "Jaaaaaa, dass es ausgerechnet jetzt renoviert ist, hahaha!" Fröhlich hüpfte die Rosahaarige auf und ab, dabei lachte sie und hat diesen Glanz in ihren Augen. 'Und über sowas freut sie sich so doll? Ist die bipolar oder so?', dachte sich der junge Uchiha während er sie von oben bis unten musterte. 'Irgendwie....süß..'. Plötzlich war alles um ihn herum nur noch verschwommen, sogar die Kirschbäume, nun wird alles um ihn herum rosa und alles, was er nur noch sah war das Mädel vor ihm, dass immer noch vor Freude auf und ab hüpfte. Er setzte ein leichtes Lächeln auf ohne es zu merken. Plötzlich bemerkte er etwas und setzte sofort eine strenge Miene auf. "Wie ich sehe, trägst du dein Schal wieder..."

Erschrockend blieb Sakura sofort wie angewurzelt stehen und auch sie konnte nur ein leises "Ja" hauchen. "Hn..."

Sasuke drehte sich um und wollte gerade gehen als ein "Uhhhm...Sasuke...." aus dem Mund der Haruno kam.

Sofort drehte er sich um und kam auf sie zu. Erschrockend wich Sakura daraufhin ein paar Schritte zurück, doch er kam immer näher auf sie zu bis ihr Körper zwischen sein Körper und die Wand hinter ihr gepresst ist. "Was ist?" hauchte er.

"...Uhhm...Sasuke.." konnte sie nur herausbringen.

Doch eigentlich sie wollte doch so viel mehr sagen. 'Hatte er...gehört, was ich über ihn sagte?', schoss ihr durch den Kopf, sie schüttelte diese leicht. Sasuke, der sie an die Wand presste runzelte sein Stirn. "Was ist? Hast du etwas, was du mir sagen willst?" Diesmal sagte er es mit tiefer, rauer Stimme, dass ihr schon ein Schauer über den Rücken läuft. "Na..Nein."

'Mann, wieso stottere ich überhaupt? Ja ich kann ihn nicht leiden! Und? Es ist überhaupt nicht falsch, dass er es auch weißt! Es gibt kein Grund sich schuldig zu fühlen!', dachte sie sich. "Bis du dir ganz sicher?" Diesmal presste er sein Körper noch fester an ihre. "JAAA, DAS BIN ICH! Wieso SOLLTE ICH DIR WAS SAGEN WOLLEN?!", schrie sie auf. Erschrockend weitete auch Sasuke seine Augen. "Ach, so ist das" Er ließ von ihr ab und drehte sich um. "Ja" "Dann.....tschau." murmelte er noch und ging. Seine Stimme klang etwas enttäuscht. Zurück blieb nur eine Sakura, die verwirrt und bedrückt auf den Boden schaut.

"Ich gehe besser"

".....ich kann ihn doch so oder so nicht leiden! Und würde ihn auch niemals hinterher laufen wie die anderen Mädchen!! Er ist eingebildet, arrogant, unfreundlich, nervig, selbstverliebt und bestimmt ist er auch ein Player, sowie er mit seinen ganzen Fangirls angibt.....Ich würde mich niemals in so eine schreckliche Person verlieben!!"

Sakuras Worte hallte es immer wieder in sein Kopf.

Frustrierend drehte er den Wasserhahn ab und stampfte aus der Dusche. 'Wieso denke ich immer wieder daran? Was interessiert mich sowas? Sie ist nix besonderes, nur...ein gewöhnliches Mädchen.... Sie ist mir...Egal.....'

Doch aus irgendeinem Grund verlieh ihn diese Worte einen leichten Stich ins Herz.....

## Kapitel 9: 'Erst nur die erste Woche'

" Was ist los? Bist ja noch stiller als sonst ."

"Hn. Neji, so bin ich doch immer."

erwidert der Uchiha kühl, doch so ganz stimmte es nicht, denn immer wieder musste er an die Rosahaarige denken, obwohl er nicht mal weißt wieso.

\*seufz\* "Fein, aber bevor du dich verkriechst, hilf mir erst mal."

"Was meinst?" Der Schwarzhaariger hob ein Augenbrauen. "Ich meine das da.", sagte Neji und zeigte auf ihren Mitbewohnern, die sich grad in die Haare kriegen. "Das bekommst du zurüüüück!", hörten die beiden Naruto schreien, daraufhin kam ein "Du hast doch angefangen!" von Kiba und ein "Ey, ihr Vollpfosten! Pass auf wohin ihr....UFF!" von Gaara kam.

Moment....."Gaara und Kiba?" sagten Sasuke und Neji gleichzeitig und sahen sich ungläubig an. Sofort rannten sie in das Wohnzimmer,wo die "Idioten" ihren Theater veranstalten.

"Sag mal, was ist hier überhaupt los?", fauchte Sasuke mit genervten Stimme und bekam darauf plötzlich eine Bananenschale ins Gesicht. 'Das werden sie....bereuen..' ging ihn nur durch den Kopf.

\*Flashback\*

"Ahhh, Mendokuse.", stöhnte Shikamaru, als die Jungs das Freizeitzimmer betraten.

"Komm schon, Shika! Das ist doch erst der erster Schultag!" versuchte Naruto Shikamaru zu motivieren, aber wir wissen ja alle, dass es selbst nach Millionen Jahren nix bringt.

Naruto zockte am Laptop.

Daraufhin rief jemand "1,2,3!!" und fing an Schlagzeug zu spielen.

"Haach, immer diese Bekloppten, die meine Konzentration während eines wichtigen Kampfes stören müssen.", murmelte Naruto genervt.

Währenddessen nebenan...

"Hey hat jemand das Kochbuch gesehen?", rief Choji, dessen knurrenden Magen bis zum Sekretariat hört. "OMG, bei diesen Erdbeben kann man ja nicht Hockey spielen!"

"Kiba, das war nur wieder Choji!" \*seufz\* entgegnete ein genervter Shino.

"Huch,war ich das oder wieder nur ein Erdbeben?", murmelte Sai und spielt seine Klarinette. "Nope, war nur Choji's Magen." antwortete Shikamaru schweratmend während er boxt.

"...look into my eyes and I own you, I gotta move like Jagger, I gotta move like Jagger, I gotta moooooooooovveee like Jagger!", hörten sie plötzlich Rock Lee schreien....oder wie er es auch "singen" nennt.

Aus ein Zimmer kam plötzlich ein wild gewordener Rock Lee.

"Ey, was soll das?!", schrie plötzlich ein grauhaariger Typ,der wie aus den Nichts

auftaucht. Die Jungs blinzelten ungläubig und blickten zu diese Person hin. Das war Kimimaru! Ja, er war eigentlich schon die ganze Zeit über da, doch noch keine einzige Menschenseele hatte ihn je mal so laut erlebt.

"Duu tollpatschiger, nichtsnutzender Affe! Wegen dir ist meine Gitarre futsch!" ....  
'Huch, DER Kimimaru spielt Gitarre? Vorallem E-Gitarre?'

"Deine Schuld,dass DU DEINE Gitarre unter MEINE göttlichen Füßen schiebst!", erwiderte der Typ mit den buschigen Augenbrauen, im grünen Anzug. Jetzt platzte Kimimaru endgültig den Kragen. Er packte Rock Lee an den Kragen und gab ihn Hunderte von Ohrfeigen. "Was fällt dir ein,du Trottel, das wirst du bereuen!", schrie er dabei. Rock Lee ließ es sich aber nicht gefallen, obwohl es seine Schuld ist.

Er wartete auf eine perfekte Gelegenheit und beförderte seine Faust ins Kimimarus Gesicht.

Daraufhin nahm Kimimaru sein Gitarrenplektrum und wollte Rock Lee damit....was auch immer er vor hatte.

Jedoch Vergeblich, denn das Gitarrenplektrum landete ins Shinos Auge. Plötzlich schrie Kiba, der auf den Dreien mit nen Hockeyschläger zu rennt : "Komm schon Shino, Alter,sei nicht so ein Pussy! Hier kommt der BA...."

Weiter kam er nicht,denn Shino, der ganz schön sauer geworden ist schlug ihn mit sein eigenen Hockeyschläger auf die Birne, dabei zerbrach der Schläger. "Mann, was ist nur mit euch Leuten heut zu Tage los? Chill mal!" sagte Gaara gelassen und wurf seine Drumsticks in die Luft.

"Du bist hier derjenige, der chillen sollte! Halt die Fresse und misch dich nicht in die Gelegenheit anderer Leute ein!" fauchte Kiba ihn wütend an und warf einen seiner Drumsticks durch die Gegend und dieser spießte von Narutos Laptop den Bildschirm auf. Aufgebracht schrie Naruto den beiden an:"Ihr Vollspackos! Was habt ihr mit mein Laptop gemacht? Ich war dabei Weltrekord zu machen!!"  
Wütend kam er auf den beiden zu.

Gaara warf nun sein einzig zurückgebliebene Drumstick auf Kiba, doch dieser duckte und der Drumstick flog in Richtung Küche.

Aus der Küche kam Choji mit einer Pfanne. "Keine Bewegung, Leute!  
Ich muss den Pfannkuchen wenden!"

Daraufhin beförderte er den Pfannkuchen in die Luft, doch dieser landete nicht wie erwartet zurück auf der Pfanne,stattdessen wird dieser mit einen Drumstick von einer GEWISSEN Jemand durchbohrt und landete auf eine Dartscheibe. "Ihr unkultivierte Affen! Ich war dabei, DEN perfekten Pfannkuchen zu zubereiten! FRISS DAS HIEEER!" Choji nahm ein Ei und warf es auf Gaara, doch dieser schlug es mit Shinos Hockeyschläger weg und das Ei, was jetzt "nackt" ohne Schale ist flutscht ins Sais Klarinette, die gerade von ihm gespielt wurde.

Plötzlich machte die Klarinette nicht mehr das,was sie sollte,sondern gab Laute von sich, die Naruto bei Karaoke ähnelt.

Ruckartig stand Sai auf und plötzlich umgab ihn ein unheimliches, dunkles Aura. Er gab

aber keine Laute von sich und behielt seine Augen geschlossen.  
Dieses Verhalten jagte seine Genossen aber unheimlich Angst ein.

Sie stockten für einen Moment, hörten auf sich zu prügeln, zu treten, zu pieksen, zu foltern, zu beißen.... und was auch immer sie da treiben.

Vorsichtig schritten sie zurück, bis sie an der Wand aufprallten, doch Sai kam immer näher und näher. Er nahm sich Zeit und wollte auf keinen Fall hektisch sein. Langsam war er nur noch 8 Schritte entfernt und kam langsam immer näher auf sie zu. Jetzt versuchten seine "Opfer" schon Tunneln in die Wand zu graben, doch natürlich erfolglos. "5,4,3,2...", zählte der Schwarzhaariger, ihn machte es eine Menge Spaß, denn er wusste, dass es seine Opfer eine Menge Angst einjagt. Je ängstlicher und wehrloser sie wurden, desto mehr breitete sich sein unheimliches Grinsen. Seine Augen wurden von seinen schwarzen Haaren verdeckt und man konnte nur sein Grinsen sehen.

Plötzlich rutschte er auf etwas aus und fiel mit dem Gesicht auf den Boden. "Du Idiot! Meine Maus!", schrie jemand und die Jungs wurden auf einen Blondschoopf aufmerksam, der die ganze Zeit um die Ecke war. Stimmt! Der ist ja auch noch da! Naruto wollte gerade zuschlagen, als er plötzlich über einen Rucksack stolperte und ins Rock Lees Stereoanlage knallte.

"Ohhh neeein, mein geliebtes Baby!", schrie dieser und schlug Naruto auf den Kopf, Naruto, du Tollpatsch! Hast du keine Augen!?"

"Musst ausgerechnet du sagen, du Spacko!" schrie Kimimaru und trat ihn abwechselnd mit links und rechts in den Bauch.

"Wegen dir tut mein Auge jetzt \*piiiiiiiiiiiiieep\* - dolle weh! Du hast sogar meine Sonnenbrille damit durchbohrt!"

Er nahm plötzlich ein Schachtel und jagte die ganzen, außergewöhnlich großen und exotischen Insekten auf Kimimaru.

"Und du Pussy hast meinen geliebten Hockeyschläger zerbrochen!" Kiba kam plötzlich angekrochen und biss Shino ins Bein.

"Wegen dir bin ich meinen Drumsticks los!" sagte Gaara mit einer tiefer Stimme, die Darth Vader zum Verwechseln ähnelte und trat ihn mit voller Wucht ins Knie.

"Du bist Schuld, dass mein Pfannkuchen ruiniert ist!" knurrte Choji, während ihn ein dunkles Aura umgab. Ja, das war Choji, wenn er Hunger hatte...

Er nahm seine Pfanne und schlug es mit aller Kraft auf Gaaras Bein.

".....Wegen dir ist meine Klarinette zerstört...darum zerstöre ich jetzt dich!", sagte der Schwarzhaariger. Sai, der noch ein dunkleres Aura hatte kam langsam auf ihn zu, während Starwars Musik im Hintergrund läuft.

Er ohrfeigte ihn Hunderte Male, beförderte ihn in die Luft und verpasste ihn Tausende von Tritten. Gerade wollte er das "Finale" vollbringen, als er auf einen Boxsack ausrutschte und hinfiel.

"Mendokuse, habt ihr Leute keine Augen? " Shikamaru kam genervt auf die Jungstruppe zu, dabei rutschte er ebenfalls aus, diesmal auf eine Bananenschale. Die Bananenschale flog in Richtung.....

\* Flashback Ende\*

"Bereuen.....Ihr werdet es alle bereuen!", fauchte Sasuke wie ein wild gewordenes Raubtier.

"Ohhh Nein! Es ist Sasuke, reeeennnn, wenn ihr überleben wollt!"

"Hey bleib hier! Ich werde euch Bastarde schon noch das Fürchten leeren!" Nicht nur er war von dunkler Aura umgeben, plötzlich wurde auch alles um ihnen herum dunkel. Es gab kein Entkommen, da waren nur sie und Sasuke... und Neji, der versucht Sasuke zu beruhigen, umgeben von absoluter Dunkelheit.

Doch plötzlich hellte sich alles auf, und ein starkes Licht trat hinein und "verdringt" die Dunkelheit. Sie blickten zu dieses "Licht" und fanden zwei Mädchen vor.

Eine hatte smaragdgrüne Augen und rosane Haare. Die andere besaß lavendelfarbene Augen und saphirblaue Haare.

"Ehham, E..Entschuldigung, wisst ihr w..wo die Turnhalle ist?", sprach die Blauhaarige. 'Diese Stimme, diese sanfte Stimme...'

dachte sich Naruto. Ihn kam diese "liebliche" Stimme sehr bekannt vor. Wie er es vermutete, es war Hinata!

"Könnt ihr uns vielleicht sagen, wo es ist?"

Eine andere Stimme ertönte und diesmal erregte diese auch Sasukes Aufmerksamkeit. Dieser drehte den Kopf zur Richtung Tür und alles, was er nur noch sah war Sakura.

Die Jungs, die eben um ihr Leben winselten standen auch und sagten wie in Synchron: "Seit ihr Engeln, die gekommen sind, um unseren Hintern zu retten?"

Die Haruno und die Hyuuga schauten sich schräg und verwirrt an und kicherten. "Nein, wir sind nur neue Schülerinnen, freut uns euch kennenzulernen!", sagten die beiden und verbeugten sich.

"Neue Mädchen? Süüüß! ", riefen die Jungs und rappelten sich auf. Sie kamen auf die beiden Mädchen zu und schüttelten wie wild ihre Hände. Diesen konnten nur verblüfft da stehen.

Plötzlich hörten die Jungs eine knurrende, tiefe, raue Stimme, die noch unheimlicher als die vorigen Stimmen waren. Auf einmal wurde alles wieder dunkel und sie plötzlich spürten sie einen noch nie so dunklen Aura. Sie drehten sich um und hörten wie Neji knurrte: " Ihr Vollspackos wagt es Hinata-san anzufassen?!" Sie konnten schwören, dass seine Augen rot leuchteten.

Neben ihm stand ein Sasuke, der wohl nicht grad gute Laune hatte, auch seine Augen "leuchteten" rot. Doch wieso? Hatte er was mit den beiden Mädchen was zutun?.....

"Soo, Mädchen, sucht euch alle ein Partner, jetzt ist Handball dran!" rief Anko.

"Sakura-chan, machen wir zusammen?" fragte Hinata.

"Klar, Hina!".

"Aber dann werden meine Hände ja ganz schmutzig und meine Fingernägel sind doch erst frisch lackiert!", hörten sie ein Mädchen schreien und drehten sich in ihre Richtung um. Es war ein rothaariges Mädchen mit einer Brille.

Um ihr herum waren viele andere Mädchen. "Wer ist sie?" fragte Sakura. "Das ist Karin, die Schulschlampe und natürlich Sasukes Fangirl Numero 1." sagte Ino, die wie aus den Nichts auftaucht. "Woher weißt du das, Ino?" "Ach Tratsch und Klatsch, thahaha!" wedelte sie theatralisch mit den Händen. Nun gingen die Drei auch zu den "Versammlung".

"Karin, wie oft denn noch? Ich sagte KEINE offene Haare, KEINE künstliche Fingernägel und was hast du da überhaupt für ein Mist im Gesicht?" hörten sie Anko schreien. "...Ha..hatte sie das grad wirklich gesagt? Und die ist wirklich eine Lehrerin?!" Sakura konnte nur mit offenem Mund stehen, aber sie musste der Lehrerin schon Recht geben, das was im Gesicht dieses Mädels ist....Wie viel Make-up hat die denn drauf, schätze mal 6 Tonnen, wenn sie in Mathe gut aufgepasst hat.

"Was fällt ihnen ein? Das ist das neue Make-up-Set von Jung Hana, eine Berühmtheit aus Korea!" "Oh hast du JUNG HANA gesagt? Wie dem auch sei, das heißt nicht dass du das ganze Zeug auf einmal ins Gesicht schmierst!" 'Ganz genau!' Sakura, Ino und Hinata nickten zustimmend. "Aber kannst du mir den Lippenstift leihen?" "WAAS?!" Die drei Schülerinnen konnten nur mit offenem Mund da stehen und verdattert zu sehen, wie ihre Sportlehrerin während des SPORTUNTERRICHTS sich schminkt.

"Aber ich hab auch gesagt KEINE bauchfreie Tops! Wir sind hier nicht in nen Strip-Club!" "Ha..hat Mitarashi-sensei DAS WIRKLICH grad gesagt?, Entgeistert stotterte Hinata,..... Meine unschuldigen Ohren..." "Sakura! Halte Hinatas Ohren zu! Sowas soll sie nicht hören. Das ist KEINE Übung!", schrie Ino. "Alles klar, mach ich sofort!"

"Aber das ist ein Sport-BH, SPORT-BH!! Also ist das auch für SPORT geeignet!" "Es ist NICHT geeignet! Du siehst darin nur schlampig aus und ziehst Blicke von Perversen auf dich!"

"Hinata, das hast du nicht gehört, oder?", fragte Sakura ihre blauhaarige Freundin, die hochrot anläuft.

Plötzlich kamen 3 Jungs auf die Mädchen zu.

"Mitarashi-sensei, Kakashi-sensei sagt sie sollen etwas leiser schimpfen, weil er sich sonst nicht konzentrieren kann.

"Was? Uchiha, Uzumaki, Akashiya! Was macht ihr denn hier?"

fragte sie verblüfft und musste gleich das laute Kreischen der Mädchen hören. "Urrghh, na danke auch, ihr...warte Kakashi? Uhh, dieser Vollidiot!" Daraufhin stampfte sie wütend zur Jungs-Feld hinüber, um sich bei Kakashi "für ihr lautes Schimpfen zu entschuldigen". Die Mädchen klammerten sich an den Armen von den Dreien und kreischten immer Sachen wie "Findest du nicht, dass wir zusammenpassen?" "Findest du mich hübsch?"

"Ob er dich hübsch findet? Du billiges Miststück?!"

Die Mädchentruppe wurden auf eine wütende Ino aufmerksam, die von dunkler Aura umgeben war. "Finger weg von MEIN MANN oder ich schneide jeden Einzelnen von



euch hintereinander die Kehle durch!"

Die Mädchen, die sich bis jetzt an Sai klammerten wechseln zu Naruto und Sasuke.

Zufrieden und siegessicher stolzierte die Blondine zu ihren "Mann". Sie zog plötzlich ihre Sportjacke aus, drunter der sie aber noch einen Tank-Top trägt, schnappte Sais Hand und war im Begriff "Spazieren zugehen". "Hey ihr! Sag Anko-sensei und Kakashi-sensei, dass wir beide ein Notfall haben und wahrscheinlich sehr lange beschäftigt sein werden und dass wir bald zurück sind!", rief sie noch und verschwand. Dabei hinterließ sie ihren entgeisterten Mitschülern und eine hochrot Hinata. Naruto wurde auf einmal auf sie aufmerksam und ging auf die beiden Mädchen zu.

"Sa..Sakura-chan, die beiden gehen wa..wahrscheinlich nicht auf einen Kaffeek..kränzchen, oder?", fragte die Blauhaarige mit hochrotem Kopf und stupste ihre Finger an einander.

"Hinata,ehm...also Ehh" nun stotterte auch Sakura. Sie konnte es nicht übers Herz bringen Hinatas unschuldigen Gedanken zu verderben. "Thahaha, kann ich dir nicht versprechen,

Hinata-chan!", sagte der Blondschof mit einem breiten Grinsen im Gesicht und kreuzt seine Arme hinterm Kopf.

'Na super, dieser "Intelligenzbolz" hatte mir noch gefehlt.'

dachte sich Sakura.

"Sasuke-kun!!! Wohin gehst du denn, willst du nicht bei mir bleiben?" Eine nervtötende, quietschige Stimme ertönte und Sasuke wusste auch schon ganz genau, wen es gehörte.

Sein Arm wird plötzlich fest umklammert. Natürlich war es keine andere als Karin zu seinen Leid. Sie posierte "extra-sexy" neben ihn. Während Sasuke ganz gelangweilt und ohne jeglichen Ausdruck da steht, konnten die anderen drei nur mit offenen Mund und aufgerissenen Augen wie angewurzelt da stehen.

"Sasuke-kun, wollen wir nicht mal woanders hingehen, wo wir du weißt schon.....allein sind?", hauchte sie schon fast.

"Du hast da, was im Gesicht, entfernen das bitte, das ekelt mich an.", erwiderte er nur kühl.

"Sasuke-kun!! Wieso bist du auf einmal so gemein zu mir, ist das etwa wegen die?!" , schrie die Brillenschlange schon fast und zeigte auf Sakura, die sich zusammenreißen musste, um die Visage von der Rothaarigen nicht rauszureißen.

"Redest du von mir? Zufälligerweise hat "DIE HIER" einen Namen, Sakura Haruno, "freut mich auch dich kennenzulernen" Mh!", sagte Sakura während sie ein falsches Lächeln aufsetzte. "Ich bin Karin, das hübscheste, beliebteste und heißeste Mädchen der Schule!" erwiderte die Rothaarige, wedelte dabei theatralisch mit den Händen, klimperte mit den Augen und "präsentierte" sich.

"Oha, wirklich? Dann wiegt dein Gehirn genau so viel, wie deine Push-ups?" Sakura konnte oder besser gesagt WOLLTE ihr Mundwerk nicht mehr halten, denn diese Brillenschlange war ja NOCH schlimmer als Mr. Ich-bin-Sasuke Uchiha-und-ich-bin-ja-soo-unwiderstehlich!. Sasuke der das ganze Schauspiel betrachtet konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. "Wa..was meinst du damit? HMPF! Wie denn auch sei, Finger weg von mein Sasuke!"

"Was, du meinst den da?, Sakura zeigte auf Sasuke, der sich gelassen an einen Baum lehnt und dabei natürlich UNWIDERSTEHLICH aussah, ums mal klar zustellen,

Schnecke, ich hab mit den Vollpfosten nix am Hut! Du kannst den also für dich haben, mir auch egal, thahaha, wie kommst du überhaupt auf sowas? Sowas wie er interessiert mich nicht, und ich finde ihr passt perfekt zusammen!" , dabei lächelte sie übertrieben und schubste Karin in Richtung Sasuke, den das Lachen verging und wütend rüber zu Sakura hinschaut und murmelte sowas wie "Das wirst du bereuen!" doch im Gegensatz zu ihm freute sich Karin natürlich tierisch und kam auch gleich "hüpfend " auf Sakura zu und schüttelte übertrieben freundlich Hände mit ihr. "Echt findest du wirklich? , quietschte sie dabei, du bist also wirklich mal eine, die nicht auf Sasuke steht?! Haha, ich mag dich, lass uns Freunde werden!"

'Was Freunde? Ist das Mädels bipolar?' dachte sich Sakura und erwiderte: "Nein, danke ich passe." Dies amüsierte den jungen Uchiha noch mehr. Doch plötzlich grinste die Haruno hämisch, der Uchiha und die Hyuuga neben ihr hatten kein gutes Gefühl dabei.

"Psst, Sakura-chan, was hast du vor?", besorgt schaute die Blauhaarige zu ihre Freundin. "Ehehehe....Wie wird man einen eingebildeten, arroganten und nervtötenden Idiot los? Man hetzt ihn eine eingebildete, arrogante und nervtötende Tussi auf den Hals....Ehehehe...." , kicherte sie. "Uhm...Sakura-chan?"

"Ich sollte lieber gehen, damit ihr Turteltäubchen Zeit für euch ganz allein habt!", sagte die Rosahaarige, während sie Sasuke dabei teuflisch und siegessicher angrinste und weg stolzierte.

"Uurgh, Haruno, das wirst du schon bereuen!", murmelte Sasuke und versuchte Vergeblich sich aus Karins "Klauen" zu befreien.

Die ganze Woche über....

"Na wen haben wir? Die kleine, entzückende Miss Haruno!"

"Uurgh, was willst DU denn hier, Uchiha?!"

"Haach, nix ich dachte nur du vermisst mich!"

"Davon träumst du wohl!" Sakura stieg schon rot an, aber aus Wut.

"Ein bissl, aber in meinen Traum hast du mich nicht nur vermisst, du lagst da auch unbekleidet und wehrlos unter mir, in MEINEN Haus, in MEINEN Zimmer, in MEINEN Bett. Du warst mir vollkommend ausgeliefert und bat mich sogar dich zu.....". Den Rest flüsterte er verführerisch ihr ihren unschuldigen Ohren, während sie verdattert mit offenen Mund und aufgerissenen Augen dasteht. "DU PERVERSES SCHWEIN! WIE KANNST DU MIR NUR SOWAS ANTUN?!", schrie sie verstört so laut, dass sie damit alle um sich herum auf sich aufmerksam machte. Dann grinste sie aber hämisch.

"Heeey! Mädels! Sasuke Uchiha zieht sich aus!", schrie sie, als eine Gruppe von Mädchen vorbeikamen.

"Thahaha, bye!", lachte sie und rannte davon.

"HEEEY, KOMM ZURÜCK, HARUNO!"

"Mh, da ist ja wieder mein Schneckchen!"

"Was?! NEJI, DU VOLLPFOSTEN, WIE OFT HAB ICH DIR SCHON GESAGT, DASS DU MICH GEFÄLLIGST NICHT SCHNECKCHEN NENNEN SOLLTEST!" "Mhh, ja hast Recht, ich

nenne dich MEIN SCHNECKCHEN, statt NUR Schneckchen." sagte er gelassen und zwinkerte ihr zu. "D..Du... Ugggh, vergiss es und ich hab gedacht, du wärst nicht so ein Macho,aber ich hab mich wohl geirrt!" Darauf drehte sie sich um und wollte verschwinden, doch sie wurde von Neji am Handgelenk gepackt und zurückgezehrt.

"Hey..was soll das?....."

"Ssshhhh...." Er fuhr mit sein Finger an ihr Lippen,um sie zum Schweigen zu bringen.

'Wa..was hat er vor..OMG ER KOMMT MIT SEIN GESICHT IMMER NÄHER!!' schoss Tenten durch den Kopf.

"Ne...Neji..Uhm..."

Plötzlich holte Neji ein Lollipop hervor nahm Tentens Hände.

Verblüfft blinzelte Tenten. 'Was hat er?.....' Jetzt sahen sie wie ein Paar aus, dass Händchen hielt.

"Hey, es tut mir leid, aber glaub mir, ich bin kein Macho, ich bin absolut ein Gentleman, wenn du mir nicht glaubst,frag die anderen!" "Ja, er ist ein Gentleman." sagte plötzlich Naruto, der gerade vorbei kam. "Siehst du? Und jetzt hier! Nimm den Lolly bitte als Entschuldigung an!" Aus der Ferne sähe es aus wie ein Mädchen, das einen Jungen Schokolade zur Valentinstag gibt.

Tenten blinzelte nochmal, um zu realisieren, was jetzt hier abging. Sie schaute auf den Lollipop,dann auf Neji, dann auf den Lollipop und dann wieder Neji. Und das ging eine halbe Ewigkeit so weiter. "Ehh...?.... Sag mal...Bist du bipolar oder SO?!, schrie sie,während sie mit ihren Hände wie verrückt in der Luft fuchtelte. Jetzt blinzelte Neji verblüfft.

"Zuerst bist du mir gegenüber höflich und hilfsbereit, dann baggerst du mich an.....!, sie fuchtelte noch wilder mit den Händen in der Luft, ... Dann belästigst du mich und jetzt machst du einen auf Gentleman und denkst nen Lolly macht alles wieder gut?!"

"Ich bin ein Gentleman!, auf einmal fing

PSY-"Gentleman" an im Hintergrund zu spielen, Und jetzt nimm den Lolly schon an!"

"Nein!" "Nimm ihn an!!" "Na..hein!!!" "Du wirst ihn jetzt gefälligst annehmen!! Hey! KOMM ZURÜCK!", schrie er und lief Tenten nach.

"HEEY, AUS DEN WEG! Skateboard im Anmarsch...Autsch!"

"Mendokuse, hast du keine Augen im Kopf?"

"Was?! Ich hab doch extra LAUUUT geschrien,dass alle aus den Weg sollen! Du bist doch hier schwerhörig!"

"Nein,aber durch deinen Hyänen-Stimme werde ich es noch...."

"Wie bitte?! HÖRT ZU, ANANASKOPF!..."

"Wieso Ananaskopf? Gut wenn ich ein Ananas habe,hast du gleich zwei,jeweils einen rechts und einen links."

"Was..Wie, du!...."

"Hey, anstatt hier die friedlichen Vögeln mit deinen Hyänen-Stimme zu verjagen,könntest du dich auch ganz einfach bei mir entschuldigen, dafür dass du mich "umgehauen" hast und es wäre nett,wenn du von mir runter gehst, so kann ich schlecht atmen und gleichzeitig mit dir diskutieren,weils echt anstrengend ist."

"Uhm.."

"Außerdem schauen uns schon die halbe Campus an, weil wir wie ein Paar aussehen, das notgeil ist."

"Wa..was, du...du DU PERVERSLING!!", schrie Temari verstört durch die Gegend und

zog die Aufmerksamkeit der Mitschülern auf sie. Shikamaru konnte über ihr amüsantes und auch...niedliches Verhalten nur grinsen. "Hey,du bist doch hier diejenige,die unbedingt nicht von mir runter wollte." sagte er gelassen und zwinkerte ihr zu. Jetzt schauten die Schülern zu ihn und dann wieder zu Temari und dann wieder zu ihn.....

"Du PERVERSES SCHWEIN! BLEIB MIR BLOß VON LEIB!"

"Wird schlecht gehen,wenn du mich andauernd so anspringst"

"Uh..uh...ich..habs gleich...nur noch ein wenig..Ich habs!...AHHHHH!!", schrie Hinata,als sie zur Boden stürzen drohte. Doch unerwartet landete sie sanft in zwei starke, kräftige, muskulöse Arme. "Hinata-chan? Gehts dir gut, du kannst deine Augen öffnen!" eine bekannte Stimme ertönte. Leicht öffnete sie ihren Augen und sah direkt in zwei ozeanblauen Augen und dachte schon sie würde sich darin verlieren. "Hinata-chan? Hinata-chan! Geht's dir gut?"

"Uhm...Ja..Jaa... Danke....Naruto-kun!", sofort löste sich aus seinen Armen, zu ihren Leid. "Da..danke und.....es tut mir leid!" Sie verbeugte sich tausende von Male, darauf konnte der Blondschoopf nur grinsen. 'Haach, irgendwie ist sie niedlich' schoss ihn dabei durch den Kopf.

"Du brauchst dich nicht zu entschuldigen, Hinata-chan, pass nur besser auf, damit du dich nicht verletzt!" sagte er und strich dabei unbewusst Hinatas Haare. Diese wurde daraufhin sehr rot.

"Hinata-chan? Geht's dir gut? Hast du Fieber?"

"Uhm..." Naruto kam näher und befühlte ihr Stirn.

"Hinata-chan? Geht's dir wirklich gut? OMG, sie ist ohnmächtig!"

"Was los, Naruto?"

"Kiba, hast du eine Flasche Wasser? Hinata ist ohnmächtig!"

"Schon wieder? Ich rufe Neji"

"Urrghh, ich hasse diese Typ, er treibt mich in den Wahnsinn!"

"Ach,der ist aber kein Vergleich zur Mr.Ich-bin-Sasuke-Uchiha-und-ich-bin-ja-soo-unwiderstehlich!"

"Der ist aber wenigstens nicht so pervers wie dieser Vollpfosten!"

"Oh Nein! Er ist sogar viel schlimmer!"...

"Kommt schon,ihr werdet es schon überstehen! Es ist doch erst die erste Woche!"

"JAA, ERST die ERSTE Woche! Uff!"

## Kapitel 10: Wenn es regnet... Teil 1

"Hey Mädels, wir können doch nicht zum Strand gehen, es wird heftig schütteln!"

"Ohhh und ich hab mich so doll darauf gefreut!"

"Ich habe sogar für diesen Bikini-Modell-Körper wie verrückt trainiert!"

"Aber Ino! Du hast doch Sai!"

"Mein ich ja auch!"

"Ouuukeyyy, kapieren wir nicht...."

"Na, ich muss doch im Form bleiben, damit keine andere Göre ihn mir wegschnappt! Thahaha, natürlich kann keiner das! Die können mir nicht mal das Wasser reichen, thahaha!"

"Ach Ino!", kicherten alle.

"Jungs, wir können doch nicht zum Strand, es wird regnen!"

"Naah, mann, doch keine heiße Bräute ausreißen!"

"Als ob die auf so nen Loser wie dich abfahren!"

"Was willst du damit sagen?!"

"Ey, Ey jetzt, krieg euch ein, was wollen wir dann machen?"

"Kein Plan, haaach, hab wohl umsonst für diesen heißen Körper trainiert!"

"Sai, hast doch Ino!"

"Jap, deshalb!"

"Was meinst du damit?"

"Na, ich muss sie doch eifersüchtig machen! Nicht dass sie mir eines Tages wegläuft."

"Hach du und deine "Beziehungsproblemen!", stöhnten sie alle.

"Tz, seid nur neidisch, dass ihr keine Freundinnen habt!"

"Ohhh mein Gott, Süße, wo hast du DAS denn her? Kann ichs mir mal ausleihen?"

"Klar, Schatz, für dich doch alles!"

"Hey ist euch schon aufgefallen, dass Sasuke-kun in diese Zeit immer bei diese Sakura ist?!"

"Was meinst du Karin?"

"Na er interessiert sich nicht mehr für mich \*schluchz\*"

"Ach komm, Prinzessin, im Vergleich zu dir ist sie nix!"

"Ganz genau! Und deshalb lass ich ihn mir nicht wegnehmen!"

"Ich auch nicht....Naruto-kun gehört nur MIR ganz allein! Diese Hinata hält sich ja für soo toll, bloß weil sie aus einer der reichsten Familie kommt!"

"Sasame..."

"Sasame hat Recht! Ich lass mir Shikamaru nicht von dieses Stachelschwein Temari wegnehmen!"

"Genau, Tayuya! Diese Tenta oder wie die auch heißt macht sich andauernd an MEIN Neji ran! Aber wie schalten wir sie aus?"

"Indem wir ihnen das Leben zur Hölle machen, hehehe..."

"Unsere Prinzessin Karin hat wieder einen genialen Plan, stimmt's?"

"Ehehehe, ihr wisst doch, dass es heute heftig regnen wird..."

"Echt?! Ugh und ich wollte Sai mit meinen durchtrainierten Körper beeindrucken und diese Ino ausstechen!"

"Unterbricht mich nicht! Jedenfalls, wird der Strom vielleicht ausfallen und...."

"Soo, Klasse, zuhören, das hier ist wichtig! Wir werden nächste Woche eine Klassenfahrt machen!" sagte Kakashi.

"Juhuuu!"

"Jedenfalls, seid ihr in Gruppen aufgeteilt, wir werden auch mit den Oberstufelern Gruppen bilden, denn die kommen auch mit."

"Hast du, das gehört, Tayuya? Ich kann Zeit mit Neji verbringen und du mit Shikamaru!"

"Jedenfalls, hier kommt die Aufteilung..."

1) Sasuke Uchiha...Naruto Uzumaki...."

"Sag Karin, bitte sag Karin!"

"...Und Sakura Haruno!"

"Neeeeiiin!", schrien Sakura und Karin gleichzeitig.

"Bitte sensei, kann ich nicht mit jemand anderen tauschen?"

Verblüfft schaute Karin zu Sakura rüber. 'Meint die das ernst? Oh sie schaut zu mir rüber! Was will die?'

"Sensei, kann ich vielleicht mit Karin tauschen, sie will doch so gern mit Sasuke in einer Gruppe!"

"Jaaa, genau, Sensei, sie sollten auf Sakura hören, sie ist ein schlaues Mädchen!"

"Was zum.....Du hasst Sasuke so sehr, Sakura? Du bist ja das erste Mädchen, dass dafür sterben würde NICHT mit Sasuke in einer Gruppe zusein" Kakashi konnte sich dabei ein Grinsen nicht verkneifen.

"Jaa, ich würde alles dafür tun!"

"Dann...Sakura du gehst ins Gruppe 4 und Karin kommt in.."

"Nein, Sensei tuen Sie's nicht! " Die ganze Klasse schauten Sasuke an, als ob er ein Geist wäre. Hatte DER Sasuke Uchiha wirklich grad geschrien?

"Ich...., setzte er an und blickte schelmisch grinsend zu Sakura rüber. Seine onyxschwarzen Augen trafen ihren smaragdgrünen Augen. Wie in Trance starrten sie sich in den Augen. Obwohl es nur wenigen Sekunden sind, kam es ihnen wie eine Ewigkeit vor. 'Wieso starrt er mich auf so eine Weise an?' dachte sie sich.

'Was hat der Idiot nur vor?'

"Sensei, ich will aber zusammen mit Sakura in einer Gruppe sein und werde sie auch nicht einfach so gehen lassen, ich gebe dich nie wieder her, Sakura!"

"WAAAAS?!", schrie die ganze Klasse, inklusiv Sakura. Sie riss ihre Augen weit auf und konnte kein Wort rausbringen. Passierte das wirklich echt? Eines war sie sich sicher, Sasuke ist sowas von tot!

"Sasukes, du Idiot! Halt deine verdammte Klappe und lass mich mal für eine Sekunde in Ruhe und..." Weiter kam sie nicht, denn sie wurde von Kakashi unterbrochen.

"So, es ist festgelegt, Sakura, du gehst in die Gruppe von Sasuke!"

"WAAAAS?! Aber wieso? Was hab ich denn getan, bitte ich würde alles dafür tun, um nicht mit DEN DA in einer Gruppe sein zu müssen!" Die Klasse starrten sie mit offenen

Mund an,dann schauten sie wieder zu Sasuke und wieder auf sie. Zum ersten Mal in der Schulgeschichte hat ein gewöhnliches Mädchen den beliebtesten Schüler abgelehnt oder besser gesagt HASST ihn bis auf den Tod.

"Wo,war ich stehen geblieben, Achja Gruppe 1 Sasuke Uchiha, Naruto Uzumaki,Sakura Haruno..."

"Wieso nur ich..."

"...und Hinata Hyuuga!"

"Jaaaaaa!", schrien Sakura und Naruto in Synchron.

Jetzt wunderten sich die Klasse,was wohl zwischen Naruto und Hinata ist.

"Gruppe 2 Suigetsu Hoozuki, Juugo Hamasaki, Sasame Fuuma und Karin Kitazawa"

"Neeeiin!", schrie Karin,nun war sie fest entschlossen Sakura Haruno auszuschalten.

"Sakura-chan, wir haben zwar die restlichen Stunden Ausfall,aber wir dürfen noch nicht gehen."

"Ach Hinata, ich geh mich nur mal frisch machen."

"Uhm, ich komm am besten mit!"

"Teme, ich verdufte mich scho mal, bis denne!"

"Idiot! Wir haben zwar Ausfall,aber wir dürfen noch nicht gehen!"

"Eh? Wieso nicht, Sasuke?"

"Idiot,oder willst du etwa bei diesen Wetter rausgehen?"

Der Uzumaki schaute zum Fenster, draußen regnete es so heftig, als ob es nie aufhöre, außerdem war es zu windig, er hätte sich schwören können,dass gerade ein riesiger Sonnenschirm vorbei geflogen ist.

"Dann such ich mir mal nen Platz zum pennen!"

"Lass.dich aber nicht von den Lehrern erwischen!"

"Temari, kommst du mit aufs Klo?"

"Key Tenten,warte!"

"Mendokuse, warten ist mir zu anstrengend. Neji, falls die Lehrern kommen,sag nicht,dass ich mich verkrochen habe,such mir nur nen leeres Zimmer zum pennen, stör mich nicht!"

"Hm...Ich verdufte mich auch mal", sagte Neji und verließ das Klassenzimmer.

"Ahh endlich! Das Meditationszimmer!"

"Komm, Ino, ich hab uns schon entschuldigt, mein Fahrer holt uns schon ab, nimm noch schnell deine Sachen! Wir fahren übers Wochenende zu mir!"

"Sai, warte auf mich!"

"Hn, wo ist dieser Naruto nur hin?", murmelte Sasuke während er rumguckt. Er ging dann zur Sporthalle und fand diese leer vor.

"Hach wenigstens hab ich hier meine Ruhe."

"Ohhh Mann, ob wir jetzt noch Unterricht haben Hinata? Naarg ich hab kein Bock wieder zurück zu gehen!"

"Das musst du auch nicht meine liebe Sakura!", eine Stimme ertönte, doch es war nicht Hinata.

Plötzlich wurde sie am Handgelenk gepackt und in einen Raum geschleudert.

"Moment, wer bist du, wo ist Hinata und machst du mit mir?"

"Du stellst eindeutig zu viele Fragen! Du wirst mir meine Kuschel-Zeit mit Sasuke-kun nicht verderben!"

Und plötzlich wurde die Tür geschlossen und das Licht ging aus

"Was ist denn hier los?! LASS MICH RAAAUUUS!!"

"Hier ist Karin, habt ihr die anderen Gören schon weggesperrt?"

"Uh..Wie konnte ich Sakura-chan nur aus den Augen verlieren?"

Hinata, die sich grad auf der Suche nach Sakura macht, hörte plötzlich ein Schreien.

"...LASS MICH RAAAUUUS!..." Doch die Stimme verschwand schon bald. "Sakura-chan?"

"Sakura-chan? Ahahahaha, das hättest du wohl gern! Du wirst mir und MEIN Naruto-kun nicht mehr im Weg stehen!"

"Ha..hat wer bist du, wa..hey! W..wo...wohin bringst du mich?!"

"Shhh, schon gut, ich werde dich rauslassen und mich vielleicht auch bei dir entschuldigen, nachdem ich meine Zeit mit Naruto-kun hatte."

"Mach di..die..Tür auf!"

"Karin? Hier ist Sasame, Jap, ich hab die blauhaarige Kröte schon eingeschlossen."

"Urrghh, die Toiletten müssen mal wieder erneuert werden!"

"Jaa, hast du auch diese Knutschflecke dort gesehen?"

"Jaa ich.....AHHHHH! Lass mich los!"

"Was ist Tema.....AHHHHH! Wer bist du und wohin bringst du mich?!"

"Ihr haltet jetzt schön euer Klappe, ihr werdet freikommen, sobald wir eine wundervolle Zeit mit Neji und Shikamaru haben!"



"Temariiiiiii!"

"Tenteeeeeeen!"

"Hier sind Hotaru und Tayuya, wir haben Tenten im Meditationsraum eingeschlossen und Temari im Geschichtszimmer eingeschlossen!"

"Gut so, Mädels! Und jetzt lass uns eine laaaaange, tolle Zeit mit UNSEREN Jungs haben, huh? Wo ist Kin?"

"Hier bin ich, leider erfolglos, dieses Miststück Ino ist schon mit MEINEN Sai zu seinen Villa gefahren \*schluchz\*"

"Hey, was ist mit den Licht los? Er geht nicht an!"

"Verdammt, im Dunkeln seh ich nix!"

"Oh Nein! Allein im Dunkel hab ich Angst!"

"Zum Glück hab ich ausgerechnet jetzt meine 10 Nudeleinsuppen fertig gekocht!"

"Wenn ich herausfinde, wer dieses Miststück ist, dass mich hier einsperrt, dann dann reiße ich ihr ihre Visage raus!"

"Hey ist da jemand....?"

## Kapitel 11: Wenn es regnet... Teil 2

"Nein! Geh nicht! LASS mich bitte nicht allein! Verlass mich nicht!!" hallte durch die Dunkelheit. Ein Schluchzen war zu hören. "Bitte...Geh nicht...." Die Stimme wurde immer leiser und leiser. Man hört die Verzweiflung deutlich heraus. Schweratmend und schwitzend erwachte der Schwarzhäariger aus seinen Schlummer. Seufzend wischte er sich sein Schweiß vom Stirn. "Wieso träume ich ausgerechnet davon? Das ist jetzt doch sowieso Vergangenheit...." Als er sich langsam wieder beruhigte, hörte er einen lauten Knall, diese kam von der Tür, die soeben wieder verschlossen wurde. Diesmal WIRKLICH verschlossen. 'Scheiße, wie komm ich denn jetzt bitte schön raus?' Langsam schritt er auf die Tür zu, blieb aber sofort stehen als er ein leises Schluchzen hörte. "Ist da jemand?" flüsterte er schon fast. Schon bald erkannte er auch einen Schatten. Er konnte erkennen wie sich die Person durch sein Flüstern aufschreckte und auch langsam auf ihn zuschritt, zögerte jedoch etwas und blieb auch schon bald wie angewurzelt stehen. Dieser Schatten verriet schon, dass es sich um eine Frau handelt. 'Na super', dachte sich Sasuke, 'Zuerst hier eingesperrt, dann Stromausfall und nun sitz ich auch noch mit einer Tussi fest, wenigstens sind wir in der Turnhalle, so kann ich sie wenigstens mit Basketbälle bewerfen wenn sie mir zu nahe kommt' Dabei formte sich auf sein Lippen ein leichtes Grinsen. Doch ein weiteres Schluchzen riss ihm aus seine Gedanken und unterbrach ihm bei seinem teuflischen Vorhaben. Natürlich wollte er sich erst vergewissern, wer die Person ist ehe er sein "Opfer" mit Bällen attackiert. "Hey, wer bist du?", sprach er gelassen und hielt auch schon ein Ball bereit. Die Person stockte und schreckte sofort auf. Trotz der Dunkelheit konnte der Uchiha gerade noch erkennen wie die Person paar Schritte zurückweicht und zu sein Glück ihm auch noch vom Leib bleibt. Diese machte sich auch keine Mühe ihm seine Frage zu beantworten und blieb schön da wo sie ist. Nur ein schweres Ein- und Ausatmen entging ihrer Lippen, mehr nicht. Nun wurde der Uchiha etwas ungeduldiger. Er konnte es überhaupt nicht leiden, wenn man ihn nicht antwortet. "Hey, weißt du eigentlich wer hier vor dir steht, jetzt sei gehorsam und beantworte die Fra....", fing er genervt an und kam etwas näher auf die Person zu, die plötzlich völlig in Panik geriet und ruckartig zurück wich. Eigentlich 'ne gute Sache, da das Weib ihn nicht anspringt oder der gleichen, sondern ihn buchstäblich auch noch verbietet ihr näher zu kommen. Das macht die Sache schon etwas interessanter. Auch wenn es so angenehm für den Uchiha ist, will sein Ego nicht locker lassen. "So du willst mir meine Frage nicht beantworten? Ich..", setzte er an, doch die Person unterbrach ihn mit einem lauten Schrei. "KOMM MIR JA NICHT ZUNAHE! Ich WARNE DICH!" Diese Stimme kam ihm bekannt vor. Doch in der Stimme war Panik, Verzweiflung und Angst zuerkennen. Diese war theoretisch die Angst auf die Stirn geschrieben, wie ihre Beine schwächer wurden und wie ihre Schultern zitterten. Irgendwie tat sie ihm leid. Ihm tat es auch ein wenig leid, dass er ihr so Angst einjagte und sie eventuell auch noch mit Basketbälle bewerfen wollte. Letztendlich beschloss er sie zu beruhigen, jedoch ist er fest entschlossen sie trotzdem mit Bälle zu bewerfen, solle sie eine seiner Fangirls sein. "Hey, ganz ruhig, ich tue dir nichts!" "Jaaa, das würde jetzt jeder Perverser sagen um an ein unschuldiges Mädchen ranzukommen!", gab diese von sich. Offensichtlich hatte sie keine Ahnung, wer vor ihr steht. Alles was Sasuke tun konnte, war es mit seinen linken Augenbrauen zu zucken und sich zu kontrollieren, sie nicht mit härteren Sachen als nur Bälle zu bewerfen. "Hatte sie mich grad.....als Perverser bezeichnet.....?!!",

knurrte er leise. "Hört zu, Mr. Anonymer Perverser, bitte tuen sie mir nichts. Ich bin mir ganz sicher, dass sie auch ein Leben und Hobbies haben, anstatt sich an unschuldige Mädchen zu verkreifen." Nun reichte es Sasuke, er zuckte noch heftiger mit seinen linken Augenbrauen. Sowas Irritierendes hatte er noch nie in sein ganzes Leben zuhören bekommen. GUT, vielleicht manchmal, wenn seine Fangirls notgeil werden. Aber da sind SIE diejenigen, die pervers sind! Nicht er! Er ist ja so unschuldig, rein und würde niemals auf solche schmutzigen Ideen kommen, ÜBERHAUPT nicht. "..Sag mal, willst du mich verarschen?! Wer gab dir den Erlaubnis mich Perverser zu nennen?! Zur Klarstellung, ich bin KEIN Perverser! Und ja! Ich hab ein Leben und vernünftige Hobbies anstatt Frauen unter die Röcke zu schauen! Eher sie bei mir!...Okey, also nicht, dass ich Röcke trage....", murmelte er den letzten Teil etwas leiser. Doch egal was er von sich gab, seine Versuche das "Weib" zu beruhigen scheitern alle vollkommend. Er trat einen weiteren Schritt näher. "AHHH!" Vor Schreck stolperte die Person über ein Hantel, als sie von Sasuke zurückweicht. Aus Angst kniff sie ihre Augen fest zusammen. Anstatt auf den harten, kalten Boden zu knallen, wird sie in zwei starke, kräftige Arme fest umschlossen. Doch anstatt sich zu bedanken, fuchtelte sie aus mehr Panik wie wild mit ihren Armen und lange Beine, dabei "verpasste" sie versehentlich den jungen Uchiha, der sehr sauer wurde eine und beförderte ihren Fuß direkt an sein Stirn. Einen lauten Klatsch hallte durch die ganze Halle. Nun wurde Sasuke stink sauer. Er war noch nie so sauer, nicht mal als Naruto seine Lieblingsskette die Toilette runterspülte. Er packte sie an ihre Handgelenke und hielt sie sie ihr über den Kopf fest, so dass sie ihn nicht mehr entkommen konnte. Nun war völlige Stille. Nur noch ein leises Wimmern entkam ihren Lippen. Sie entschloss sich aus Angst Ruhe zu bewahren und sich nicht zu rühren, dabei behielt sie ihre Augen fest und wagte es sich nicht einmal diese zu öffnen. Sasuke war nun mehr als nur zufrieden, endlich war sie mal "gehorsam". Diesen Moment ließ er sich natürlich nicht entgehen und kam ihren Gesicht näher. Diese gab erneut ein leises Wimmern von sich, als sie sein Atem gegen ihre Lippen spürte. Dabei lenkte sie all seiner Aufmerksamkeit auf ihren Lippen. Dieser betrachtete die vollen Lippen intensiv und leckte sich ohne es zu wissen über Lippen. Dabei streifte seine heiße Zunge über ihre weiche Lippen, die für ihn aus irgendeinem Grund so wundervoll unwiderstehlich waren, dass er sie wieder "kosten" möchte. Sie waren süß und einfach KÖSTLICH. Sein Blick fiel nun auf ihren smaragdgrünen Augen, die sich grad geschockt weiteten. Er nahm eine ihrer Haarsträhne, die leicht rosa schimmerte und betrachtete diese kurz. "Sakura?", gab er von sich. Bevor er noch was sagen konnte, wurde er sofort von einem kräftigen Schlag, die von Sakura an ihn gerichtet war unterbrochen. Wild boxte sie um sich rum, als ob ihr Leben davon abhängt. Mit all seinen Erfahrungen, die er in den letzten 10 Minuten gesammelt hatte, wusste er, dass es es sinnlos ist, sie mit Worten zu beruhigen zu versuchen. So packte er sie nur an die Hüfte und zog sie zu sich. Schnell und fest umschlang er seine Arme um sie. "LASS MICH LOOOOS, LASS...." "Erst wenn du dich beruhigst!" "ICH SAGTE, DASS DU MICH LOS LASSEN SOLLST!" Mit jedes Zappeln, wurden seine durchtrainierten Arme nur noch fester um sie und er hatte bestimmt nicht vor sie schon früh loszulassen. "ICH SAGTE...Lass..mich...", ihre Stimme wurde immer leiser und sicherlich wurde sie auch vom ganzen Zappeln und "Widerstand" schwächer und müder. Gerade wollte sie erneut Kraft aufbringen, um sich zur "Wehr zu setzen, als sie ein sanftes Streicheln über ihren Rücken spürte. Daraus wurden immer mehr Streicheleinheiten. "Shhh...Ganz ruhig, dir wird nichts passieren, das verspreche ich." Sakura weitete überrascht ihren Augen, doch schloss sie darauf wieder und genoss einfach den Moment. Aus irgendeinem Grund will sie noch

nicht von ihm loslassen, denn sie fühle sich auf einmal so geborgen und sicher, so schnell will sie nicht, dass es endet. Nach einigen Minuten, drückte sie ihn leicht weg und schaute leicht auf. Doch der Anblick, den sich ihr bietet, bereitet ihr überhaupt keine Freude. Einen arroganten Uchiha, der ein schadenfrohes, breites Grinsen auf den Lippen hat. Das konnte sie überhaupt nicht ausstehen! 'Oh nein, bitte sag, dass das nur ein Traum ist, bitte nicht diesen Vollpfosten!' "Ob du's willst oder nicht, es ist kein Traum", sagte er, als ob er ihre Gedanken lesen könnte. Er beugte leicht nach unten und blickte amüsiert in ihr verdattertes Gesicht, dass einfach nur unbeschreiblich niedlich war und strich ihre Wange sanft. "Offenbar hattest du unsere Umarmung vom eben tierisch genossen." "D..Du.DU! DU bist so ein Arsch! Du Perversling hattest mich schamlos ausgenutzt!" "Ach...hab ich das?", hauchte er verführerisch in ihr Ohr und kam ihr Gesicht nun gefährlich nahe. "ICH....hab dich also SCHAMLOS ausgenutzt, ja?" Sanft streichelte er ihre Wange wieder.

"..Mhh...", murrte sie. "Und dazu bin ich auch noch SOLCH ein Perversling, ja?", seiner Stimme wurde tiefer und noch verführerischer. Doch dies beunruhigte Sakura nur noch mehr. "Willst du denn überhaupt wissen, was ich dir antun würde, wenn ich dich als Perversling schamlos ausnutzen würde?~ Kleine Sakura?" Er packte sie am Handgelenk und hielt sie ihr über den Kopf und presste sein Körper an ihre. Sie konnte wieder sein Atem an ihre Lippen spüren und wimmerte leise. Diese löste in Sasuke plötzlich ein seltsames Gefühl aus. Auf einmal besaß er den Drang ihre Lippen zu kosten, zu küssen....zu saugen.... Zu lecken..... Schnell schüttelte er sein Kopf. Es war ungewohnt für ihn solche Gedanken zu haben. Und er, Sasuke Uchiha darf NIEMALS sowas wegen einem Mädchen zulassen. Niemals. Doch wie in Trance kam er ihr Gesicht näher bis sich ihre Nasenspitzen leicht berührten. "Sa..Sasuke.....", wimmerte Sakura, die hilflos zwischen ihm und die Wand gepresst ist. 'Oh Gott, du hast ja keine Ahnung, was du mit mir machst, wenn du mein Name so raus stöhnst..' Jetzt konnte er erst recht nicht mehr lockerlassen und drückte sein Stirn an ihres. Sie schloss dabei automatisch ihren Augen und Sasuke konnte darüber nur amüsiert schmunzeln. "Du willst mich so sehr küssen?", lachte er und ließ von ihr ab. Sakura weitete geschockt ihren Augen. Zum einen, weil sie sich verarscht vorkommt, zum anderen, weil sie selbst von sich geschockt war, dass sie ihren Augen geschlossen hat. Am liebsten möchte sie sich jetzt lebendig begraben oder in ein Loch kriechen, weil sie so gedemütigt war. "Sag mal, Uchiha, hast du denn kein Leben oder Hobbies?! Du bist das letzte!" "Woouu, wouu, wou, jetzt bleib mal flauschig, du bekommst schon noch deinen Kuss." Das hätte er nicht sagen sollen, als nächstes war ein lauter Klatsch durch die Halle zu hören...

"Hier, brauchst du noch mehr Eis?", genervt reichte die Rosahaarige den Uchiha den Eisbeutel, den sie im Nebenzimmer gefunden hat und rollte ihren Augen. "Musst du dich denn jetzt unbedingt wie ein Diva aufführen? Du bist ja noch schlimmer als meine Mom, wenn sie sich den Nagel gebrochen hat!!" "Müsstest du denn auch so hart schlagen? Hab nur Spaß gemacht. Als ob ich dich jemals küssen möchte!" Wütend zuckte Sakura mit den Augen. 'Schon gut Sakura, du kannst ihn nicht nur deswegen ermorden! Du brauchst noch mehr Gründe!' "Hn. Sag mal, wieso bist du überhaupt hier?" Der Schwarzhaarige hob ein Augenbrauen. "Dasselbe könnte ich dich auch fragen." "Ich hab zuerst gefragt." "Haizz.. Also ich war dabei, mit Hinata in die Klasse zurück zu gehen, als ich plötzlich überfallen und hier hinein geschleppt

wurde...Moment...warst du derjenige, der mich hierher geschleppt hatte?" "Geht's noch? Wieso sollte ich?" "Damit du komische Sachen mit mir anstellen kannst,so pervers wie du bist...." "Nope,eigentlich hatte ich sowas nicht vor,aber wenn du darauf bestehst, dass ich komische Sachen mit dir anstelle...." PANG! "Du \*BIIIIIEEEP\*!" "DU musst ja nicht gleich so wild werden,noch habe ich nicht angefangen..." PANG! "Arrgh!" "Geschieht dir Recht, Uchiha!"

"Ahhh kurz vor Stromausfall 10 Nudelnsuppen zubereitet, das wird erst mal reichen!" Der Blondschof grinste vom Ohr zu Ohr und sollte grad sein ersten Nudelnsuppe essen,als plötzlich ein lauter Knall zuhören war. Es hörte sich an, als ob jemand die Tür zugeknallt und auch noch verschlossen hatte. Plötzlich hämmerte jemand gegen die Tür und schrie: "Lass mich RAAUUUS! BIT..bitte \*schluchz\*" Der Blondschof weitete die Augen und wandte sich mal ausnahmsweise von seiner Nudelnsuppe und richtete seine Aufmerksamkeit auf die Tür,die soeben zugeknallt wurde. Neugierig kam er auf einen seltsamen Schatten zu,der sich auch leicht zu bewegen scheint. Und tatsächlich sah es aus wie ein Mädchen,dass grad weint. Bei diesen Anblick konnte selbst er es nicht übers Herz bringen ruhig weiter seine Nudelnsuppe zu essen,als ob nichts wäre. "\*schluchz\* Bi..Bitte lass mich raus...ich hab Angst alleine." Das Schluchzen wurde immer schwächer und zittriger. "Hey,du. Hör auf zu weinen,willst du vielleicht Nudelnsuppe? Dadurch fühlst du dich bestimmt besser!" Überrascht richtet die Person ihren Kopf auf und schaute direkt in die Richtung, wo Naruto's Stimme und der Geruch von Nudelnsuppe herkommt. "Na..Naruto-kun?" Diese Stimme kam Naruto mehr als bekannt vor. "Hinata-chan? Was machst du denn hier?" "E..Ehrlich gesagt we..weiß ich a..auch nicht", stotterte Hinata und kratze sich verlegen am Kopf,was ursprünglich eigentlich Naruto's Angewohnheit war. Sie war sowas von froh, dass es dunkel war,denn sonst würdet er ihr Chili-rotes Gesicht sehen. "Wieso ist die Tür verschlossen?! Oh nein,nein,nein! Das ist schlecht, das ist sowas von schlecht!" "Tut mi..mir leid." "Was?", verwirrt schaute Naruto zu Hinata rüber. "Nein Hinata-chan, so mein ich es nicht, es ist nicht deine Schuld! Denk nicht immer, dass es alles deine Schuld ist!" "Doch ist es!", nun wurde Hinata's Stimme lauter,was Naruto sehr überraschte. Noch nie hatte er Hinata so erlebt. Er weitete seine Augen,als etwas auf seiner Hand tropfte. Er blickt von seiner Hand zu Hinata auf. Waren das Tränen? "Hin..Hinata-chan, weinst du?" jetzt war es.Naruto,der stotterte. Irgendwie fühlte er sich verantwortlich und auch schuldig. Er biss sich auf den Lippen. Er konnte es überhaupt nicht leiden, ein Mädchen zum Weinen zu bringen. Nicht mal wenn es Sasame oder seine Fangirls sind. Im Gegensatz zu Sasuke konnte er es einfach nicht übers Herz bringen. Seiner Hand wanderte zu Hinatas Wange und streichelte diese sanft. Hinata stockte für einen Moment und blickt zu den Uzumaki hinauf. Trotz der Dunkelheit konnte sie ein warmes,sanftes Lächeln erkennen und wie seine wunderschöne,blauen Augen durch die Dunkelheit strahlte. Hinata errötete. "Hinata-chan, tut mir leid, ich meinte es wirklich nicht so...Ich wollte dich nicht zum Weinen bringen." "Ne..Nein, Naruto-kun! Es ist nicht deine Schuld! Es ist meine Schuld. Egal was ich tue,ich bringe andere immer in Schwierigkeiten!... E..Egal was ich auch tue...ich vermassel immer alles...I..Ich bin zur Nichts zu gebrauchen!" Wütend schlug Naruto gegen die Wand, was Hinata zum aufschrecken brachte. "Hinata, niemand ist nutzlos!" Das konnte er sich nicht länger anhören. Vorallem nicht von Hinata. Er packte sie an

den Hüpfen und zog sie sanft zu sich. Er schlang seine Arme fest um sie und hatte auch gar nicht vor, sie so schnell gehen zulassen. Nun wurde Hinata warm im Gesicht. Zu warm als es ihr lieb ist. Ihre Röte könnte praktisch durch die Dunkelheit strahlen. Sie wusste nicht mehr, was sie machen sollte. Alles um sie herum wurde auf einmal blank. Da war nur noch sie und Naruto, der sie in seine Arme festhielt. "Na..Naruto-kun.." konnte sie nur über den Lippen bringen. "Shh...Hör auf zu weinen."

"Ist die Nudelsuppe gut? Komm du musst noch mehr essen. Du bist zu dünn!" Der Uzumaki grinste vom Ohr zu Ohr und schlurfte seine schon vierte Suppenschüssel runter. "Komm Hinata-chan, nur noch vier Schüsseln! Das ist nicht viel!" , verblüfft blickt der Blondschoopf zu der Blauhaarige, die offensichtlich in Gedanken versunken ist. "Hinata-chan?" riss sie aus ihren Gedanken. Sie errötet wieder, denn jedes mal wenn sie seine Stimme hört, denkt sie an ihren Umarmung, das nicht sehr lange her stattgefunden hat. "Da...Danke Naruto-kun." "Kein Problem, Hinata-chan. Und mach dir keine Gedanken, du bist nämlich wundervoll. Du bist total lieb, hilfsbereit, wunderhübsch, rücksichtsvoll, klug, nett, ach und hab ich schon wunderschön erwähnt?" Der Uzumaki grinste sie schief an. Irgendwie fand er es total süß, wenn sie verlegen wird. Gut, bisschen tat ihm es ja schon leid, aber sie ist einfach so verdammt niedlich. Ein bisschen Ärgern musste schon sein. "Na...Naruto-kun." "Außerdem bist du total gut in der Schule und hilfst deine Freunde immer. Also sag nie wieder dass du zur Nichts zu gebrauchen bist!" "Da...Danke Naruto-kun! Du bist a..auch wundervoll, lieb und...gutausschend..." Den letzten Teil flüsterte sie schon fast. Sie stockte sofort, als sie realisiert, was sie da sagte. Naruto grinste vom Ohr zu Ohr. "Was hast du gesagt? Ich habe es nicht verstanden!" Natürlich verstand er alles, doch Spaß wollte er auch haben. "Ni...Nichts!" "Sag mal, wie bist du überhaupt hierhin gekommen?", fragte er neugierig und schob sich mehr Nudeln in den Mund. "Das weiß ich selber nicht....Ich kann mich nur daran erinnern, dass ich mit Sakura-chan in die Klasse zurück gehen wollte, als mir jemand plötzlich den Mund zuhielt, hierhin zerrte und die Tür verschloss. Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich denke, dass es eins deiner Fangirls war." Naruto senkte den Kopf. "Es war also meine Schuld, dass du..." "Nein Naruto-kun! Ich hätte besser aufpassen sollen! Ich..." "Nein, Hinata-chan. Hach, ich bin echt ein Nichts-Nutz. Eigentlich bin ich hier derjenige, der andere in Schwierigkeiten bringt. Aber glaub mir. Dich wollte ich am wenigsten in Schwierigkeiten bringen. Weißt du...ich mag dich, Hinata-chan." "Na..Naruto-kun " Hinata errötete. "Ich mag dich auch, Naruto-kun, weil du total lieb bist und mir so oft geholfen hast. Du bist kein Nichtsnutz! Egal, was du tust, du gibst nie auf...Darum bewundere ich dich auch so, Naruto-kun." Hinata schenkte ihm ein sanftes Lächeln. Dieser konnte nicht anders als sich in ihr lavendelfarbende Augen, die ihn lieblich anblickten zu verlieren. Darin konnte er Wärme und Sänfte erkennen. Sie zeigten ihn, wie ehrlich Hinata es meint. Sie war nicht wie die anderen Mädchen, die ihn nur hinterher liefen wegen sein Geld und sein Aussehen. Hinata akzeptierte und mochte ihn als die Person, die er ist. "Ach Hinata-chan, du bist einfach so zuckersüß!" Hinata wurde sofort aus ihren Gedanken gerissen und wurde so rot wie eh und je. Darüber konnte Naruto nur amüsiert grinsen.

"Ey, du Psychopat, wer auch immer du bist! Mach sofort die Tür auf bevor ich dich köpfe!" Mit voller Kraft hämmerte Tenten gegen die Tür. Sie dachte sie wäre die

ganze Zeit, als diese ein Gähnen vernahm. Ruckartig drehte sie sich um und fixierte auf ein Schatten, der sich leicht bewegte.

Das Gähnen wurde immer lauter und klang auch ziemlich genervt. Durch die Stimme, erkennt Tenten, dass die Person männlich ist, doch der Schatten sagte was anderes. Die Person hatte lange Haare, vielleicht noch länger als ihres. So dachte sie, die Person wäre weiblich und war beruhigter. Sie atmete erleichtert auf. Langsam schritt sie auf den Schatten zu. Doch dieser nahm schon bald einen männlicheren Gestalt an, als die kräftigen, muskulösen Arme zum Vorschein kamen. Die Person war bestimmt ein Kopf größer als sie und besaß breite Schultern. Das half ihr überhaupt nicht weiter, denn was ist, wenn es ein Perverser ist? Und zur ihren "Glück" hatte dieser Gestalt sie auch schon bereits bemerkt, da dieser nun langsam auf sie zu schritt. Mit jedem Schritt von ihm, schritt sie zurück bis sie letztendlich an die kalte Wand knallte. Nun war sie gefangen, zwischen der Wand und die Person, die ihr immer näher und näher kam. "Wer wagte es mich aufzuwecken?", fragte dieser mit tiefer Stimme. Ein kalter Schauer lief Tenten den Rücken runter. "Diese Frisur...kommt mir bekannt vor..." Die Person trat ein Schritt zurück. "Tenten?" Tenten blickte hinauf, da ihr diese nervtötende Stimme ziemlich bekannt vorkam. "Neji!" "Was machst du denn hier?" "Irgendein so ein Psycho hat mich quasi hierhin gekidnappt." "Was?! War der Psycho männlich?! Hat der dich angefasst?", fragte Neji hintereinander ohne ihr auch die Chance zulassen wenigstens eine Frage zu beantworten. Dabei schüttelte er ihr an den Schultern. Diese hob nur ein Augenbrauen. "Wieso fragst du überhaupt?" "Beantworte erst meine Frage!" "Nun, Mr. Schlaumeier, wenn jemand kidnappt, musst er mich ja auch anfassen!" Neji zog wütend seine Augenbrauen zusammen. "Obwohl....ich bin mir sicher, dass es eins deiner Fangirls ist..." "Du meinst Fanboy, oder?" Jetzt hob Tenten beide Augenbrauen. "Wieso? Ich hab doch nicht gesagt, dass es ein Kerl war. Jedenfalls sagte sie was wie: "Neji gehört nur mir!" Also schätze ich mal dein Fangirl." Neji senkte den Kopf. "Tut mir leid." "Was? Hey, es ist nicht deine Schuld. Du kannst ja nicht kontrollieren, was deine Fangirls machen. Du bist genauso wie Hinata.", kicherte Tenten. Verwirrt hob er sein Kopf. "Was meinst du?" "Haha. Ich meine, dass du wie Hinata immer dir selbst die Schuld gibst, obwohl es gar nicht so ist." Ein sanftes Lächeln formte sich auf ihren Lippen. "Bitte gib euch selbst nicht immer die Schuld." Ihr Blick war weich und sanft. Er konnte nicht anders als sich in ihr rehbraunen Augen zu verlieren. "Achja, da du wahrscheinlich schon hier drin ne Weile ausharren musstest, iss was!" Tenten holte ein Schokoladen-Riegel hervor und reichte ihn Neji. "Danke, Lolly gefälltigst?" "Nein, danke." "Komm schon, nimm mein Lolly an!" Tenten schaute ihn schief an. "Wieso?" "Komm schon, du willst den Lolly, du willst ihn!" Tenten musste über sein plötzliches seltsames, überhaupt nicht Neji-artiges Verhalten kichern. Irgendwie war es total süß. Doch dann wurde ihr Blick skeptischer. "Was hast du mit den Lolly gemacht?" "Was wieso?" "Weil du unbedingt willst, dass ich ihn annehme! Wieso willst du ihn mir unbedingt geben?" "Um dir zu beweisen, dass ich ein Gentleman bin!" "Was? Ja klar...du aahhhh!" Plötzlich drohte Tenten zur Boden zu fallen, wenn Neji sie nicht auffangen würde.

Neji nahm sein Taschenlampe und schaltete diese an. "Dein Knie blutet!" "Was? Wie kann das sein? Ich spürte ni..." "Hör auf so zu tun, als ob du ok bist!" Neji zog seine Augenbrauen stark zusammen und Tenten stockte. "Bestimmt bist du an etwas scharfes mit den Knie gekommen als diese Person dich hierher zerrte." Neji riss ein Stück aus sein Hemd und befeuchtete diese mit etwas Wasser, das er im

Meditationsraum gefunden hat. Damit säuberte er die Wunde. Er riss ein anderes Stück seines Ärmels raus und band diese um Tentens Knie. Diese errötete bei seinem Verhalten und formte ein sanftes Lächeln auf den Lippen. "Zum Glück sind wir im Meditationsraum, so kannst du dich hinlegen. Komm, schlaf ein wenig." "Aber...." "Keine Sorge, ich tue dir nichts falls du das meinst!", genervt rollte er die Augen, musste jedoch auch ein wenig schmunzeln. "Aber, das mein ich nicht..." "Shhhh, schlaf!" "..ich...." "Ah Ah!" "Uhm... " "Nein." "Ich..." "Na na na!" "Hey!" "Nein, kein Widerrede! Schlag jetzt." Darauf deckte er sie zu und sie fiel schon bald in Schlaf. "Weißt du eigentlich wie süß du aussiehst, wenn du schläfst?", murmelte er noch bevor er sich auch schlafen legte.

"Du Schlampe! Ich werde dich aufschlitzen und dir die Augen auskratzen, wenn du mich nicht sofort rauslässt!", knurrte Temari gefährlich. Sie hämmerte wie wild gegen die Tür, doch das brachte ihr nix. Sie machte die Taschenlampe, die sie Tayuya bevor sie eingesperrt wurde gestohlen hatte an und durchsuchte den Raum bis sie plötzlich ein Schatten bemerkte, der sich leicht bewegte.....

SO, danke fürs lesen. Ich danke alle, die meine Geschichte lesen und tut mir leid, dass es so lange dauerte. Aber bitte hab Geduld, ich werde in den Ferien auch versuchen mehr Kapiteln hochzuladen. Danke!^^ \*Kekse hinstellen\* Tja...und rate mal mit wem Temari wohl stecken bleiben wird? ;) Und was passiert dann wohl mit Karin und ihre Freundinnen? Sei gespannt auf 'Wenn es regnet 3'!! erzähl mir was ihr denkt, was mit ihnen passieren wird. Bis nächstes mal! \*wink wink\*



## Kapitel 12:

"Du Schlampe! Ich werde dich aufschlitzen und dir die Augen auskratzen, wenn du mich nicht sofort rauslässt!", knurrte Temari gefährlich und hämmerte wie wild gegen die Tür, doch das brachte ihr nix. Sie machte die Taschenlampe, die sie Tayuya bevor sie eingesperrt wurde gestohlen hatte an und durchsuchte den Raum bis sie plötzlich ein Schatten bemerkte, der sich leicht bewegte. Erst wollte sie dies ignorieren und so tun, als ob nichts wäre, doch dann konnte sie doch nicht locker lassen, als sie ein Gähnen hörte. Sofort hielt sie die Lampe in die Richtung, von der das Gähnen kam. Schon bald verriet der Schatten, dass es sich hier um ein LEBENDIGE Person handelt. Natürlich beunruhigt es Temari nur. Was sie aber am meisten beunruhigte war, dass es sich hier vielleicht nicht um ein Mensch handelt, sondern ein....Alien! Denn welcher normaler Mensch hätte Stacheln am Kopf?! ODER es handelt sich hier NICHT um ein Alien, sondern um ein mutierter Mensch, der durch ein Experiment von wahnsinnigen mit einem Stachelschwein gekreuzt wurde! Jap, Temari besitzt eine unvorstellbar endlose Grenze an Fantasien. Doch bald ähnelte der Kopf dieser Person.....einer....Ananas! "Oh mein Gott! Ein mutierender Ananas, der den Körper und Verstand eines Menschen übernommen hat!", schrie Temari mit solch einer hohen Stimme, dass die Gläser, die im Regal sind in Scherben zerbrachen. "Uggh, was war denn das für ein grässliches Geräusch?" Ein ziemlich genervte Stimme ertönte, was Temari nicht grad beruhigte. "Das ist ja noch schlimmer als meine Alte. Dass sogar sowas existiert..." Temari wurde mit jeder Sekunde immer zitteriger. Ihr brachte schon Schweiß aus. Sie nahm ihr Mut zusammen und richtete ihre Taschenlampe auf diese Person beziehungsweise Mutant. Genau wo sie die Person besser erkennen konnte, drehte dieser um und dessen Gesicht kam zum Vorschein. Natürlich bekommst du Panik, wenn aus dem Nichts außer Dunkelheit plötzlich ein Gesicht, besser gesagt ein zu deutlich belichtetes, weißes Gesicht zum Vorschein kommt. Und Temari ging es nicht anders. Sie geriet so in Panik, dass sie sogar dazu bereit ist, ihre Taschenlampe, von der ihr Leben vor einigen Sekunden noch abhängig war nach dieser lebendigen Person zu werfen, als diese sich ruckartig umdrehte und ihr bis auf dem Tod Angst einjagte. Zu ihrem "Glück", wenn man das so nennen könnte, flog die Taschenlampe genau ins linke Auge der Person. "Arrgh!", gab die Person von sich und es war nun klar und deutlich, dass es sich hier um einen gesunden, wahrscheinlich normalen und lebendigen Mensch handelte. "Mendokuse, kann man nicht mal in Ruhe pennen ohne gleich mit Duschlampen attackiert zu werden?" Temari riss ihre Augen auf und knackte ihre Fingern. "Was hast du da gesagt?" "Was meinst du?", die Person hielt sich am Auge und kniete sich auf, "Was hast du für'n Problem? Meinst du Duschlampe?" "Was?! Wie kannst du es wagen?!" "Wieso....ich hab kein Plan, was dein Problem ist. Ich hab halt nur Duschlampe gesagt, ist das was falsches?" Temari zuckte wie verrückt mit ihr rechtes Auge. Sie war sich nicht mehr sicher, ob sie sich da verhöhrt hatte. War diese Vollhock wirklich lebensmüde? "Du willst wohl früher sterben als dein erbärmliches Leben geplant ist, oder?" Das Knacken ihrer Finger war nun deutlich im ganzen Raum zu hören, es wurde sogar immer lauter und lauter. "Was hast du ein Problem mit Duschlampe? Stimmt doch, ich sag ja nichts falsches!" Nun reichte es Temari. Ihr umgab nun ein dunkles Aura. Die Person, die bald ihr Opfer wird wusste nicht mehr ob er sich Dinge nicht nur einbildete, denn er konnte schwören, Temari's Augen hätten rot aufgeleuchtet. Er blickte runter auf die Taschenlampe, die noch

leuchtete. "Achso! Es ist ne Taschenlampe! Und ich dachte,es wäre eine Duschlampe!" "Moment, was?" Temari hob ein Augenbraue,bevor sie es realisierte und hätte aufhalten konnte,landete ihr harter Faust mitten in das Gesicht der Person, für den plötzlich alles schwarz wird.

"Shikamaru! Shikamaru!"

Leicht öffnete der Ananaskopf seine Augen, blinzelte ein paar mal und saß dann doch schließlich auf. Doch er war nicht mehr im Geschichtszimmer, dort, wo er jetzt ist....ist völliger.....Paradis! Wie kam es, dass er vom Geschichtszimmer ausgerechnet auf solch einer bequemen,wunderschönen und besonders BEQUEMEN Wiese kommt? Er schlafwandelt doch nicht, oder? Verwirrt kratzte er sich am Hinterkopf. Er blickte zum Himmel hinauf. Ach am liebsten würde er einfach da liegen bleiben und die Wolken beobachten. Der Himmel war blau und bewölkt. Die Sonne strahlte und kitzelte seiner Haut. In der Nähe war ein großer Teich und einen Wasserfall. Sonst war die Wiese von dichten Wälder umgeben. Es war einfach zu herrlich, um war zu sein! Er beobachtete die Wolken, die mal ein Schaf ähnelten,mal eine Katze,mal seine Mutter...Uhh war das unheimlich und dann ein Kaninchen. Halt! Er saß sofort auf. Er hätte schwören können,dass grad jemand vorbei gelatscht ist. Er hörte ein Rascheln zwischen den Büschen und Bäumen. Skeptisch blickte er in die Richtung. Normalerweise würde er es einfach kalt lassen und weiter faulenzten,doch dafür war er jetzt zu faul. Naja,und vielleicht doch ein wenig neugierig. Er kämpfte sich durch den dichten Büsche und Sträuchern. Er kam an einen Fluss und entdeckte auch schon eine Person. "Oh nein! Ich bin spät,dran!" konnte er diese sagen hören. Musternd hob er die Augenbrauen,denn er wusste nicht wie er die Person....falls es überhaupt ein Mensch adressieren sollte. Nun, die Person sah sogar von hinten schon irgendwie ulkig aus. Die Person hatte lange Haare, weiße Hasenohren,die wackeln. Es sah verdammt witzig aus. Doch es war nicht annähernd so witzig wie das, was als nächstes seine Aufmerksamkeit erregte. Als seine Augen nach unten wanderten, bewegte sich etwas Weißes. Es hing buchstäblich an der Person den Hintern. Er rieb sich am Kinn und dachte darüber nach,was wohl am Hintern klebte, aber gleichzeitig wackelte. Dann bemerkte er,dass dieses weiße,wackelnde Ding ganz schön flauschig aussah. Es lud praktisch ein,es anzufassen. Eigentlich keine schlechte Idee,um herauszufinden, was das ist. Jedoch zögerte er noch. "Es ist ja praktisch nicht der Hintern der Person,doch trotzdem hängt dieses Ding halt an der Person,sein Hintern. Also wäre es nicht unhöflich, es einfach zu begrabschen? Der junge Nara überlegte noch ein paar Sekunden,bis er schließlich daran fest zog. Zu sein Staunen sprang oder besser gesagt, flog die Person in die Luft und hielt sich dort fest. Als die Person umdrehte,weitete sich Shikamarus Augen. Er konnte seine Augen nicht trauen. Überhaupt wusste er nicht,ob er Haluzinationen hatte. Diese Augen.....diese lavendelfarbende Augen.... "Neji?", brachte er heraus. Doch als Antwort bekam er nur einen harten Schlag auf dem Kopf. "Tut mir leid,eigentlich wende ich ja keine Gewalt an....", sprach die Person höflich, während diese seine Hände hinter dem Rücken faltete und äußerst sowohl höflich sprach,als auch höflich aussah, "....doch es ist äußerst höflich den Schwanz anderer Leute ohne Erlaubnis anzufassen und überhaupt daran zuziehen." Shikamaru musste sich zusammenreißen, nicht ins Gelächter zubrechen und der Anblick, dass sich ihm bot machte es erst recht besser. Vor ihm stand Neji in einen Kleid, das hinten,wie er vorhin bemerkte, ein Loch für den buschigen Schwanz hatte und nicht zu übersehen die Hasenohren. "Alter,Neji,was ist

denn mit dir passiert?" "Was? Von wem sprichst du? Wer zur Hölle ist Neji?" Shikamaru musterte die Person nochmal, er war sich nun sicher, dass es sich hier wirklich um ein Mädchen handelte. "Sag mal, bist du ein weiblicher Version von Neji?", fragte er und bekam gleich darauf ein weiteren Schlag auf dem Kopf. "Was redest du für ein Mist? Soll das etwa eine Beleidigung sein?" Nochmal musterte er die Person vor ihm und ihn fällt auf, dass die oder der Fremde im Gegensatz zu Neji blaue Haare besaß. "Da fällt mir ein, hat Neji nicht eine Cousine?" Die Person blinzelte ein paar mal und blickte ihn verwirrt an. "Ah, ich hab's! Du bist Hinata!" Die Person rollte die Augen, faltete jedoch wieder höflich die Hände hinter den Rücken, verbeugte sich tief und begann sich vorzustellen: "Ich bin das weiße Kaninchen und muss eine Botschaft überbringen. Bitte entschuldige. Ich hab keine Zeit, mich mit dir zu unterhalten, ich bin spät dran!" Das weiße Kaninchen holte eine Taschenuhr hervor. Wie sehr Shikamaru sich anstrengte zu hören, er konnte nicht anders als sich auf die Hasenohren zu konzentrieren, die ab und zu mal aufzuckten. So konnte er die Person vor ihm erst recht nicht ernst nehmen. Im Ernst. Egal wie höflich und vornehmend eine Person oder in diesem Fall ein Vieh auch ist, wenn es beim Reden auch noch mit den Ohren zuckt und mit dem Buschelschwanz wackelt, kann man diese um Gottes Willen nicht ernst nehmen! "Jedenfalls, ich muss los! BYE Ananaskopf!" sagte das Kaninchen, das wie eine weibliche Version von Neji, beziehungsweise Hinata aussah und hüpfte buchstäblich davon. "Halt! Warte!", schrie Shikamaru und jagte das Kaninchen hinterher, "Wie komm ich wieder zurück zur Schule?" Doch seine Frage blieb unbeantwortet. Das weiße Kaninchen verschwand plötzlich in einer kleinen Höhle. Skeptisch stand Shikamaru nun vor der Höhle. Irgendwie kam ihm diese Szene ganz schön bekannt vor, doch er kam nicht drauf. Nach langem Überlegen entschloss er sich hinein zukriechen. Die Höhle war noch tiefer als er dachte, er kroch immer tiefer und tiefer hinein bis er plötzlich mit seiner Hand ausrutschte und in ein tiefes Loch hinein fiel. Er fiel und fiel und fiel. Seltsamerweise wurde es immer heller, je tiefer er hinein fiel. Das Licht wurde immer heller. Der junge Nara schloss die Augen und wartete darauf runter zuknallen, doch irgendwie dauerte es ziemlich lange. Als ein lauter Krach zu hören war, öffnete er seine Augen und fand sich in einem verschlossenen Raum, oder besser gesagt wie eine Miniatur-Raum. In der Mitte des "Raumes" stand ein Tisch, der für sein Geschmack auch ziemlich klein ist. Er entdeckte einen Schlüssel und eine Flasche, dass mit "Drink me" beschriftet wurde. Zugegeben, er war ziemlich durstig, ein Schluck konnte ja nicht gleich schaden. Naja, dachte er sich zumindest. Er schnappte sich den Schlüssel und trank aus der Flasche. Plötzlich wurde alles um ihn herum größer. Entweder er schrumpfte oder der Raum vergrößerte sich tierisch! Einen Moment lang betrachtete er den Schlüssel in seiner Hand und öffnete damit die Tür. 'Vielleicht spielen die mir hier einen Streich', dachte er sich. "Mendokuse, haben die nichts Besseres zu tun?", stöhnte er. "Naruto?! Rock Lee? Und ihr anderen Trottel, ich weiß, dass ihr es seid, also hör auf mit der Scheiße!" Wütend rannte er immer tiefer in den Wald, die Bäume waren ganz schön außergewöhnlich, denn sie nahmen diese eigenartige Formen an und diese Farben..... Er lief immer tiefer und tiefer, ohne dass er es bemerkt hinein, bis er einen seltsamen Schatten sah. Eigenartig. Es sah aus wie...zwei Personen, die zusammen geschmolzen wurde. Sofort schüttelte er den Kopf. Was hat er denn jetzt nur für abnormale Gedanken. Als er näher kam, konnte er seine Augen kaum fassen. Es Choji und sein.....Zwillingsbruder?! 'Ich wusste ja gar nicht, dass Choji ein Zwillingsbruder hat', dachte er sich. "Cho..Choji?" "Guten Tag, Fremder. Ich bin Dideldum und das ist Diddeldei! Wir werden jetzt nur für dich eine Liveshow veranstalten!" "Wa..was? Nein danke, nicht nötig!" Wie verrückt fuchtelte

Shikamaru mit den Armen,er wusste, wie schrecklich Choji's Gesang war. "Neeeeiiin,nicht gehen. Du wirst uns erst zuhören." Und so fingen sie an zu "singen". "Mendokuse,wo bin ich denn hier nur gelandet?" , murmelte Shikamaru genervt und hielt sich die Ohren zu. Er wartete auf den richtigen Moment,wo die beiden abgelenkt sind und verschwand.

"Dadada... " hallte plötzlich durch den ganzen Wald. Skeptisch drehte sich Shikamaru um,doch hinter ihm war niemand. Er dreht sich wieder um und lief weiter. Doch nach einer Weile war wieder ein "Dadada da... " zu hören. Nochmal drehte er sich um. So stand er ungefähr ganzen 2 Minuten lang und lief weiter. "Dadadadada, Dad Da Dad Da!" war wieder zu hören. Nun war Shikamaru sich sicher,dass außer ihm noch jemand anderes hier ist. "Los,worauf wartest du noch? Zeig dich." Alles was jedoch zu hören war,war das Rascheln der Blätter. Plötzlich tauchte aus dem Nichts ein Mund auf. Die Zähne waren nur zusehen. Nach einer Weile taucht auch den Rest der Körper auf und auch das Gesicht. "Na..Naruto? Mann,Mann,Mann, hast du zugenommen.", grinste er amüsiert. Naruto saß auf einem Ast in einen Katzenkostüm,das auch noch lila und pink gestreift war. Dieser hatte ein breites Grinsen auf dem Gesicht und wedelte mit den Schwanz. In diesen Moment wünschte sich Shikamaru, er hätte eine Kamera dabei. Das war einfach köstlich,es musst einfach für die nächste Generation festgehalten werden. "Hey junger Freund", sprach dieser. Nun war sich Shikamaru nicht mehr sicher ob, DAS auch wirklich DER Naruto war. Er war irgendwie....zu höflich, um halt Naruto zu sein. "Ich bin die Grinsekatze,aber du kannst mich Grinsi nennen." Shikamaru reichte es nun und sagte: "Sag mal,willst du mich verarschen?!" Die Grinsekatze grinste nur noch breiter und wedelte theatralisch mit den Schwanz. "Nein,junger Freund. Ich hab nicht die Absicht, dich oder jemanden überhaupt zu verarschen. Es ist nicht meine Art,weißt du? Ich werde oft gefragt,ob ich jemanden verarsche,weil ich so grinse, weißt du? Aber ich verarsche niemand,ich grinse nur." "Ach,weißt du was? Vergiss es,vergiss es einfach!" Wütend stapfte Shikamaru davon bis er an einen kleinen Haus gelang. Laute Musik war zu hören und Mann,es roch einfach herrlich. Irgendwie nach Darjeeling und auch Jasmin! Da war ein großer, langer Tisch,das wundervoll gedeckt ist mit viele Sorten und Tassen von Teen,Teekannen, Kuchen und Kekse. Am anderen Ende des Tisches waren zwei Personen zu sehen. Die zwei sahen aus wie.....Shino und Neji! Endlich! Endlich mal normale Personen. "Hey Shino! Neji! Gott,bin ich froh,euch zu sehen. Ihr glaubt nicht...." , weiter kam er nicht,denn "Shino" unterbrach ihn: "Wer bist'n du?" Shikamaru riss seine Augen auf. Entweder ist er betrunken oder Shino war betrunken. Zumindest klang er betrunken, seine Stimme klang ganz anders und überhaupt sah er auch anders aus. Er trug einen großen,grünen Zylinder und komische Kleidungen. Er sah noch merkwürdiger aus als, dass er es sonst tut. Shikamaru zog ein Augenbraue hoch und blickte zu Neji,der ihn auch von oben bis unten musterte. Neji hatte braune Hasenohren und auch einen buschigen Schwanz,der auch wackelte. Der Ananaskopf schwört sich,dass er Neji nie wieder ernst nehmen kann. "Ok ok,ich checks. Du bist dann wahrscheinlich der verrückter Hutmacher und du der Märzhase,richtig?" Daraufhin erwiderte der Märzhase: "Wow,bist du schlau!" Okey,das war auf jeden Fall nicht Neji! Der Hyuuga würde niemals sowas von.sich geben. "Tee gefälltst?", fragte Shino und lächelte unheimlich. Das war so ungewohnt. Niemals könnte er sich Shino lächelnd vorstellen,das war ja noch unheimlicher, als wenn er emotionslos guckt.

"Mann. Ich würde mal sagen : creepy as hell! ", murmelte Shikamaru,während er sich

durch einen Labyrinth kämpfte. Bald schon sah er eine Frau in einen langen,rot-schwarzen Kleid, mit langen, blonden Haaren und eine Krone. Allerdings hatte diese ihr Rücken zu ihm gewandt. So konnte,er nicht erkennen, wer sie war. Plötzlich wird er von hinten gepackt und zu ihr gebracht. Verwirrt dreht er sich um und sah eine sehr unheimliche Version von Sasuke,der eine Rüstung und einen roten Umhang trug. "Lass mich raten,du bist der Herzbube,stimmts, Uchiha?" grinste der Nara,um ihn zu provozieren. Eine schrille Stimme ertönte. Shikamaru rollte seine Augen und schaute genervt zu diese Person. "Wer jetzt? Doch nicht etwa die Rote Königin?" Er hob ein Augenbraue hoch und musterte diese von unten nach oben,stockte jedoch,als er das Gesicht der "Königin" sah. "Sabakuno? Was machst du denn hier?" "Wie kannst du es wagen in solch einer Ton mit mir zureden?!", schrie diese mit schrille Stimme. "Oh,tut mir ja leid,euer Oberzickigkeit!" Die Rote Königin weitete ihre Augen, ihr Kopf wurde plötzlich noch größer und gefährlich röter. "Was sagtest du?! Wachen,köpfen,köpfen! LOOOOOS!" "Die ist ja noch schlimmer als meine eigene Mutter!"

"Na schön, tut mir leid,was muss ich tun,damit ich nicht geköpft werde?" "Du musst aufwachen!" Shikamaru kopierte nun nichts mehr. Was meinte die Alte? "Ehh,was meinst du mit "aufwachen"?" Doch anstatt es ihn zu erklären, schrie sie noch mit höhere und schrillere Stimme:"Ich sagte: Aufwachen! Aufwachen! WAAACH ENDLICH AUUUUUF!" und verpasste ihn mehrere Ohrfeigen. "AUFWACHEN! AUFWACHEN! AAUUUFWAAAACHEEEEEEN!"

Schwitzend saß Shikamaru auf und blickte auf die Person vor ihm. "Du?" "Auch schön, dich zu sehen,Nara! Hast echt lange geschlafen!" "Sabakuno?" "Wer sonst? Los steh auf,hier ist Wasser!", rief sie ihm nach und warf eine Wasserflasche auf ihn,was aber voll aufs Auge ging. "Mendokuse,das war jetzt mein rechtes Auge!" "Deine Schuld, wenn du nicht fangen kannst!"

"Tsunade-sama,Tsunade-sama!"

"Ja,was ist,Kakashi?"

"Ich kann weder Sasuke Uchiha,Sakura Haruno, Hinata Hyuuga, Neji Hyuuga,Naruto Uzumaki, Tenten Ama, Temari Sabakuno und Shikamaru Nara finden."

"Was? Sind Sie sich ganz sicher?"

"Ja,und ich bin mir ganz sicher,dass die fünf Mädels hier ihnen eine Menge zu erklären haben." Nach Kakashis Kommando kam Karin,Kin,Tayuya,Sasame und Hotaru herein und erzählten alles.

"Hey,der Strom ist wieder da! Yuhuu!" schrie Sakura und hüpfte wie ein kleines Kind auf und ab. Sasuke konnte bei den Anblick nur schmunzeln. Sie sah irgendwie verdammt niedlich aus. Er ging zur Tür und drückte dagegen. "Ey, Breitstirn, die Tür ist wieder offen!" Sofort sprang oder besser gesagt "flog" Sakura raus. "Endlich frei,yuhuu!" , kicherte sie,ohne zu bemerken, dass Sasuke sie grad eben "Breitstirn"genannt hat. Auf dem Gang sah sie auch schon Hinata,die aus einem Raum mit Naruto kam. Sofort "sprang" Sakura buchstäblich auf ihre blauhaarige Freundin

und quietschte : "Oh mein Gott,Hinata. Dir geht's gut! Ich hab mir solche Sorgen gemacht!" Dabei kullerte ihr eine Träne runter und daraus wurden immer mehr. Hinata drückte sie ebenfalls und schluchzte: "Sakura-chan, ich bin auch so froh,dass es euch gut geht! Ich hatte solche Angst, dass dir was passiert ist!" Naruto und Sasuke konnten sich nur mit ihren Was-geht-denn-hier-ab-Blick anschauen und zogen eine Augenbraue hoch. Sie schauten sich an,dann wieder zu den Mädchen, dann wieder zu sich und wieder zu den Mädchen. Sakura und Hinata unterbrachten ihr rührendes Wiedersehen-Umarmung und blickten zur Tenten, die von Neji aus den Meditationsraum getragen wurde. Als die Braunhaarige ihre beide Freundinnen sieht, fing sie auch an zu weinen, rannte auf die beiden zu, ignorierte dabei Neji vollkommend und umarmte sie. Jetzt schloss

sich Neji Sasuke und Naruto an und blickte verwirrt zu den Mädchen. "Alter, was hast du der denn angetan,Neji?" Neji errötete und erwiderte:"Was? Wie kommst du darauf? Ich bin.nicht so einer!" Der Uzumaki musste über das ulkige Verhalten seines Kumpels grinsen. Doch das Grinsen verging ihn schon bald,als Neji ihn ein Todesblick zuwarf und gefährlich auf ihn zu schritt. Dabei knurrte er mit rauer Stimme: "Aber du hast es doch nicht gewagt, Hinata was anzutun, oder?" "Wa..was? Nein, Neji! Natürlich nicht. Ich würde ihr nie was antun!" "Er hat Recht, Neji!" alle drei blickten zu Hinata. "Er hatte mir sogar sehr geholfen und sich richtig lieb um mich gekümmert." Naruto's Angst,das er noch vor Sekunden hatte wurde von Hinatas sanftes Lächeln verdrängt. Auch er konnte ihr nur zurück lächeln. Neji beobachtete die beiden skeptisch und kreuzte seine Arme. "Hina? Pinkie? Ten?" Die Truppe blickten nun zur Temari, die von einem sehr genervten Shikamaru gefolgt wird. Temaris Gesicht wird plötzlich engelhaft und strahlte wie noch nie. Ihr kullerten auch schon ein paar Freudentränen runter. In Zeitlupe rannten sie und die Mädchen aufeinander zu,nahmen sich bei den Händen und drehten langsam im Kreis. Dabei kicherten sie wie Kleinkinder, die sich am nächsten Tag, im Kindergarten wiedersehen. Die Jungs und Shikamaru, der ihnen eben auch anschloss konnten darüber nur seufzen. "Mendokuse,war die anstrengend!" "Wen sagst du das?", stöhnte Sasuke. "Und nach allem, vergisst sie mich gleich,nachdem sie ihre Freundinnen sieht!" "Wen sagst du das! Ich hab mit ihr sogar meine 10 Nudelensuppen geteilt!" Alle drei von ihnen blickten nun Naruto entgeistert an. "Du....", fing Sasuke an. ".....hast... ", sagte Shikamaru. "...mit jemand...." fuhr Neji fort. "....MIT JEMAND DEINE NUDELNSUPPE GETEILT?", riefen alle drei in Synchron. Plötzlich schnappte Neji nach Narutos Hand und blickte ihn tief in die Augen. Er schaute ihn ungefähr ganzen 3 Minuten an während er skeptisch von Shikamaru,Sasuke und die Mädchen beobachtete wird. "Naruto....",fing er an. "Ehm Neji?!" Naruto bekam nun Panik,irgendwie machte Neji ihn so noch mehr Angst. "Du warst so wundervoll und fürsorglich gegenüber Hinata-sama!" "Eh?" Nun verstand Naruto nichts mehr. "Ab jetzt hast du mein Erlaubnis Hinata näher kommen zu dürfen!" "Ehhh danke?", gab Naruto nur von sich,doch im Inneren ist er aus irgendeinen ziemlich glücklich. Ein Husten zog alle Aufmerksamkeiten auf sich. Es war Tsunade, die schon seit 20 Minuten dort steht. "Oh Oma Tsunade wie lange stehst du schon da?" fragte der Uzumaki und bekam gleich darauf einen kräftigen Schlag auf den Kopf. "Wie oft hab ich dir schon gesagt,dass du mich nicht so nennen sollst!" "Ach komm schon,Tantchen, du bist auch nicht mehr die jüngste!" gab Sakura von sich,während sie ein sarkastisches Grinsen aufsetzte. "WAAAAS?!"

Im Büro trafen sie auf Karin, Hotaru, Sasame, Kin und Tayuya. Die Mädchen mussten Temari davon abhalten, sich auf Tayuya zu stürzen und aufzuschlitzen. "Ach du Scheiße, halt mir bloß dieses hässliche Ding vom Leib!", quietschte Tayuya und wedelte theatralisch mit den Händen. "Wenn du nicht deine Fresse hältst, werden wir dieses "Ding" auf dich hetzen. Karin und ihre Cliquen machten auf Diva-Manir und Fräulein im Not, um von ihren "Prinzen" gerettet zu werden, die es übrigens total kalt lassen und sie nur mit Blicken töten. "Aber Sasuke-kuuuun, ich wollte doch nur mit dir alleine sein. Du musst mich nicht so angucken! Es ist ihre Schuld!", damit zeigte sie auf Sakura. Jetzt musste ihre Freundinnen SIE davon abhalten Karin "rot zu färben". "So, du Hure bist also dafür verantwortlich, dass ich mit DIESEN Perversling in einem Raum steckte?" Sakura konnte sich noch für ein paar Sekunden von ihre Freundinnen befreien, griff nach Tsunades Blumentopf und warf es in Richtung, Karin. Doch "leider" traf es nur die Wand neben ihr. "Mädels! Halt sie fest!", schrie Tenten und alle drei und Tsunade, die sich eben den Mädchen anschloss hielt Sakura fest. "Lass mich LOOOOOS! Ich werde die Tussi eine Lektion erteilen!" Tsunade, die den Temperament ihrer Nichte nur zu gut kennt sprach: "Sakura, du kannst nicht jeden wegen irgendetwas umbringen. ICH werde ihnen schon noch ihre gerechte Strafe geben." Dabei hat sie ein hämisches Grinsen im Gesicht. Karin und ihre Freundinnen schluckten. "Wegen diese Bitch, hat sich Tenten am Knie verletzt!", schrie Temari und zeigte auf Hotaru. Neji zog seine Augenbrauen stark zusammen. Ihn umgab ein dunkles Aura. "So, du warst es also, die dafür sorgte, dass Tenten verletzt ist. Ich sag dir, wenn du es wagst Tenten je nochmal anzufassen, werde ich mich persönlich für deinen Untergang sorgen.", knurrte dieser mit tiefer Stimme. Tenten errötete bei diese Worten. Auf einmal verschwand alles um sie herum. Da war nur noch Neji mit solch einen ernsten Gesichtsausdruck. Sie wird jedoch von Hinatas wütende Stimme aus den Gedanken gerissen. "Nein, Neji. ICH werde diejenige sein, die für ihr Untergang sorgt." Alle Blicke fielen nun auf Hinata, die jetzt sogar noch unheimlicher ist als Neji. Ihr lavendelfarbende Augen fror Hotaru buchstäblich ein. Noch nie hat eine Menschenseele Hinata SO erlebt, selbst Neji nicht. Dieser starrte Hinata mit offenen Mund entgeistert an. Das war nicht die Hinata, die er sein Leben lang kannte. Hinatas sonst so sanftes Lächeln verwandelt sich in ein sadistisches Grinsen.

"Oh mein Gott, Hinata. So kenne ich dich ja gar nicht! Du hast sie praktisch für's ganze Leben gezeichnet!", sagte der Uzumaki mit einem breiten Grinsen auf den Gesicht.

Die Gruppe lief an Karin und ihre Freundinnen vorbei, die den Campus fegen. "Wie geht man damit um" "Normalerweise hab ich dafür einen Butler!"

"Du Genie, sie hat alle unsere Handys eingesammelt! Schlimmer geht's gar nicht mehr!"

"Jetzt hör auf zu jammern. Schon vergessen? Wir müssen auch noch die Toiletten säubern!"

"Auch die Jungs Toiletten?!"

"Ja! Wie eklig! Und das geht die nächsten drei Wochen so! Oh nein, mein Fingernagel ist abgebrochen!"

Sakura, Sasuke und ihre Freunde hielten sich den Bauch vor lachen. Das war einfach nur köstlich und besser kommst noch! Sie dürfen nicht mit zur Klassenfahrt! Besser geht's gar nicht mehr! Die Gruppe blickten zum Himmel hinauf. Der Regen hat aufgehört und die Sonne schien wieder. So ein schlechter Tag war es doch nicht, dachten sie sich alle.

So, danke fürs lesen^^ Wenn ihr wollt lade ich noch ein Spezial-Kapitel von Sai und Ino hoch, schreibt mir, was ihr davon hält. Würde mich freuen^^ \*Lollys hinstellen\*

Bis zum nächsten mal! \*wink wink\*